DAS ORIGINAL

FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

März / 2022

Sparkasse
Uecker-Randow

Wer seine Arbeit liebt, hat Erfolg.
Joseph Murphy

Nr. 1
Sparkassen-Finanzgruppe
Der marktführende Wohnimmobilienmakler in Deutschland
LBS
Quelle: immobilien manager Ausgabe 09/2021

Wir suchen:
Häuser und Bauland

Rufen Sie an 039771 52 77 93
Mario Todmann 0170 333 97 49

in Vertretung der LBS Immobilien

ANZEIGE

FRAUENTAG
Geschenk-Ideen und Rezept-Tipp

ARBEITSEINSATZ IM TIERPARK
Freiwillige Helfer gesucht!

GEDICHTBAND
FUER UNS-Redakteurin veröffentlicht erstes Buch

Foto: Uta Bilaczewski

Auch im Web täglich informiert auf unserem Portal www.uecker-randow.info

Wir bringen Ihr Unternehmen

INS INTERNET

Schnelle und moderne Gestaltung von Webseiten

Responsive Design

Optimiert für verschiedene Endgeräte

ab 499€

ab 1 Startseite
+ Impressum/Datenschutz

Individuelle Farbgestaltung

Domainregistrierung und Hosting

ab 5€/Monat möglich

HAFF media

Telefon: 039771 816116 oder 0172 7147975
info@haffmedia.de · www.haffmedia.de

Recht haben oder recht haben – dem Duden ist es einerlei

Wer hat nicht gerne recht? Ob nun in einer hitzigen Diskussion am Tresen oder beim Gespräch an der Kaffeetafel? Noch wichtiger wird das Rechthaben natürlich im juristischen Sinne. Doch so einfach ist das schon längst nicht mehr. Zumindest in puncto Rechtschreibung. Denn mittlerweile gibt es oft zwei mögliche Schreibweisen. War beispielsweise nach der Rechtschreibreform nur die Großschreibung »Recht haben« erlaubt, ist mittlerweile wieder die Kleinschreibung zugelassen und wird vom Duden sogar empfohlen. Na, wenigstens das. So fühlt man sich nicht gänzlich allein gelassen und kann wenigstens auf diesen dezenten Verweis pochen.

Chefredakteur Silvio Wolff Foto: ubi

Doch gab es nicht mal eine Zeit, in der das eindeutiger war? Ich kann mich jedenfalls nicht erinnern, dass mein Deutschlehrer sagte: „Du kannst es so oder auch so schreiben. Such Dir etwas aus.“ Wenn Sie jetzt meinen, dass ich mir nur ein spezielles Beispiel rausgesucht hätte, irren Sie sich. Auf Grund oder aufgrund - wählen Sie, beides ist richtig. Aufwendig oder aufwändig - natürlich, beides möglich. Ein paarmal oder ein paar Mal - Sie erraten es, keins ist wirklich falsch.

Nun möchte ich hier natürlich nicht die völlige Sprachanarchie herbeischreiben. Aber, verwunderlich sind manche Regelungen schon, vor allem, wenn es um Getrennt- oder Zusammenschreibung geht. Denn hier konnte ich doch früher einfach ausdrücken, ob ich nur eine Wand blau mache oder selbst einfach mal blaumache.

Gut, einen entscheidenden Vorteil sehe ich natürlich in der Liberalisierung der Rechtschreibung, so muss man sich heutzutage nicht mehr allzu viele Gedanken beim Schreiben machen. Hinzu kommt dann noch die beliebte Autokorrektur, die einem das Denken weiter abnimmt und manchmal sogar ganze Sätze selbständig oder selbstständig (geht beides) formuliert.

Soweit wird es in Ihrem beliebten Regionalmagazin natürlich nicht kommen. Ganz ohne Autokorrektur und dafür mit vielen bunten Themen haben wir für Sie die März-Ausgabe der FUER UNS zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Silvio Wolff

HAFF Media
UNGLAUBLICH EINFACH REGIONAL
Folge uns auf Facebook **/ueckerrandow** und besuche unser regionales Internetportal unter **www.Uecker-Randow.info**

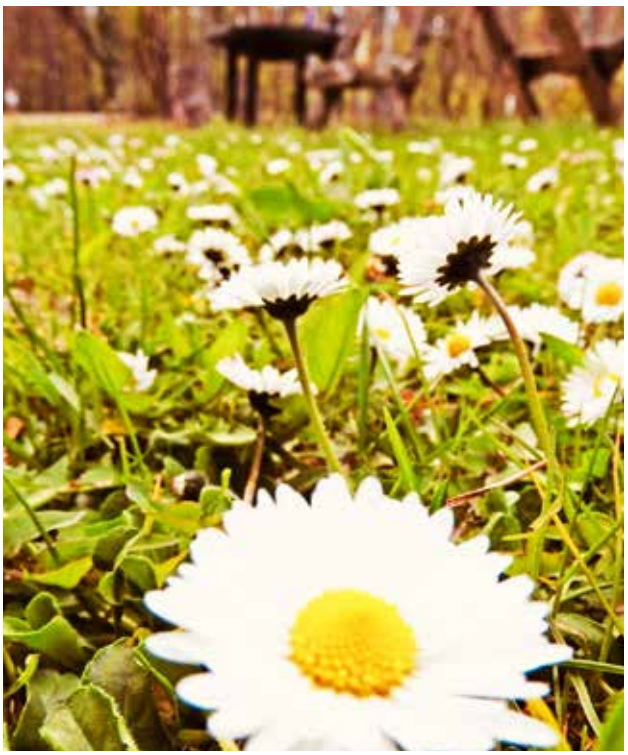

Ein Meer aus Gänseblümchen zeigt sich in **Torgelow**. Dieses Foto, das die Titelseite der März-Ausgabe ziert, ist im vergangenen Jahr auf dem Weg zum **Ukranenland** entstanden. Die kleinen weißen Frühlingsboten wachsen dort zuhauf und verleihen dem grünen Gras viele kleine Farbtupfer. Einfach wunderschön anzusehen.

Foto: U. Bilaczewski

Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats.**
REDAKTIONSSCHLUSS: Aprilausgabe **15. März**

IMPRESSUM

Das Magazin FUER UNS wird herausgegeben von
HAFF media GbR
Ueckerstraße 109
17373 Ueckermünde

Persönlich haftende Gesellschafter
Silvio Wolff | Stefan Wolff
Telefon: **039771 816116**
Mail: **info@haffmedia.de**
www.haffmedia.de

Steuernr. 084/155/22550

Auflage: ca. **13.000 Exemplare**
Verbreitung: Uecker-Randow
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 RStV sind Silvio Wolff und Stefan Wolff (Adresse s.o.)

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von pixabay, storyblocks und wikipedia.

Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers.

Die AGBs unter **www.haffmedia.de**

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

So erreichen Sie uns!

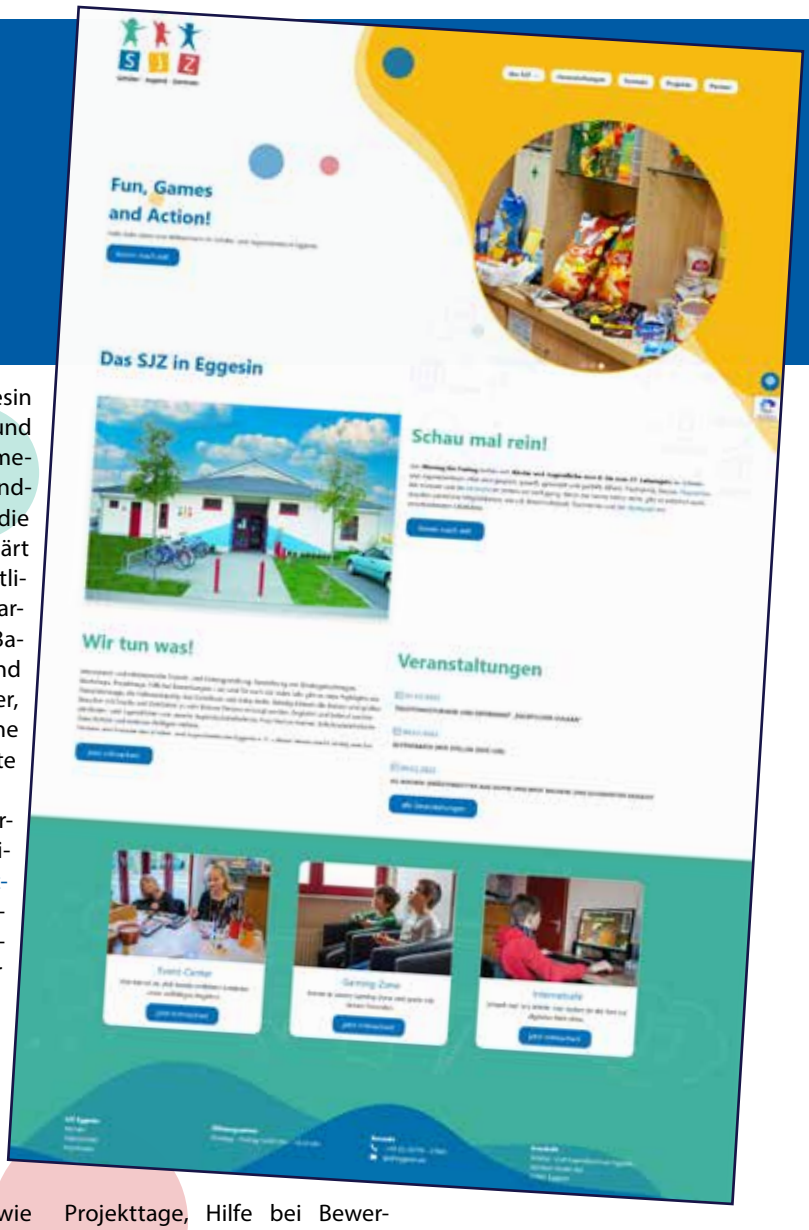
Silvio Wolff
0172 7147975
s.wolff@haffmedia.de

Uta Bilaczewski
0170 4751533
u.bilaczewski@haffmedia.de

info@haffmedia.de
039771 / 816116

Ihr FUER UNS Team

SJZ Eggesin: Neue Farben und viele Angebote



Wann wird im Eggesiner Schüler- und Jugendzentrum wieder gemeinsam gekocht? Wann steht das nächste Dart-Turnier an? Oder wann findet eines der beliebten Events im SJZ statt? Ein Blick ins Internet genügt und schon wissen die Jugendlichen genau, was im beliebten Eggesiner Treff in den nächsten Tagen ansteht. Denn das SJZ hat nun eine komplett neue Homepage, auf der das breite Angebot zu finden ist.

Seit vielen Jahren ist das Schüler- und Jugendzentrum der Anlaufpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Sachen Freizeitgestaltung. Mit den vielfältigen Möglichkeiten im Innen- und Außenbereich ist Langeweile kein Thema mehr. Und so bunt wie das Angebot, so farbenfroh präsentiert sich nun das neue Online-Erscheinungsbild der Einrichtung. Das neue Logo ist die Grundlage der Neugestaltung. Als Ergebnis zeigt sich das SJZ Eggesin in fröhlichen Blau-, Gelb- und Rottönen. „Das Design ist medienübergreifend anwendbar und somit bestens für die Zukunft aufgestellt“, erklärt Andreas Karnatz, Verantwortlicher für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Eggesin. Auf Basis der gewählten Farben sind unter anderem ein neuer Flyer, Plakate, Aushänge und eine komplett neue Internetseite entstanden.

Neben aktuellen Bildern, Veranstaltungen und Neuigkeiten findet sich unter www.sjz-eggesin.de auch das vollständige Angebot der Freizeiteinrichtung, das sehr abwechslungsreich ist. Billard, Tischtennis, Soccer, Playstation, Wii-Konsole und ein Internetcafé stehen zur Verfügung. Wenn die Sonne höher steht, gibt es natürlich auch draußen zahlreiche Möglichkeiten wie z.B. Beachvolleyball, Tischtennis und der Skatepark mit verschiedensten Obstacles (Hindernissen).

Leiterin Marion Kramer und ihr Team lassen sich immer wieder etwas einfallen. Ob interessante und erlebnisreiche Freizeit- und Feriengestaltung, Kindergeburtstage, Workshops, Projekttage, Hilfe bei Bewerbungen – hier wird Kindern- und Jugendlichen unkompliziert geholfen. Jedes Jahr gibt es viele Highlights wie Präventionstage, die Halloweenparty, das Osterfeuer und vieles mehr.

Und so fühlen sich die Jungs und Mädchen hier sichtlich wohl. Selbst im fortgeschrittenen Alter schaut der eine oder andere gern noch einmal bei Marion Kramer und ihren Kollegen vorbei und bleibt der Einrichtung verbunden. Mit wenigen Klicks können auch Sie jetzt durch die Homepage auf dem Laufenden bleiben und das umfangreiche Programm des Schüler- und Jugendzentrums verfolgen. *pm/hm*

Neue Flyer, Plakate und Aushänge sind nun im neuen Design gestaltet worden.

ANZEIGE

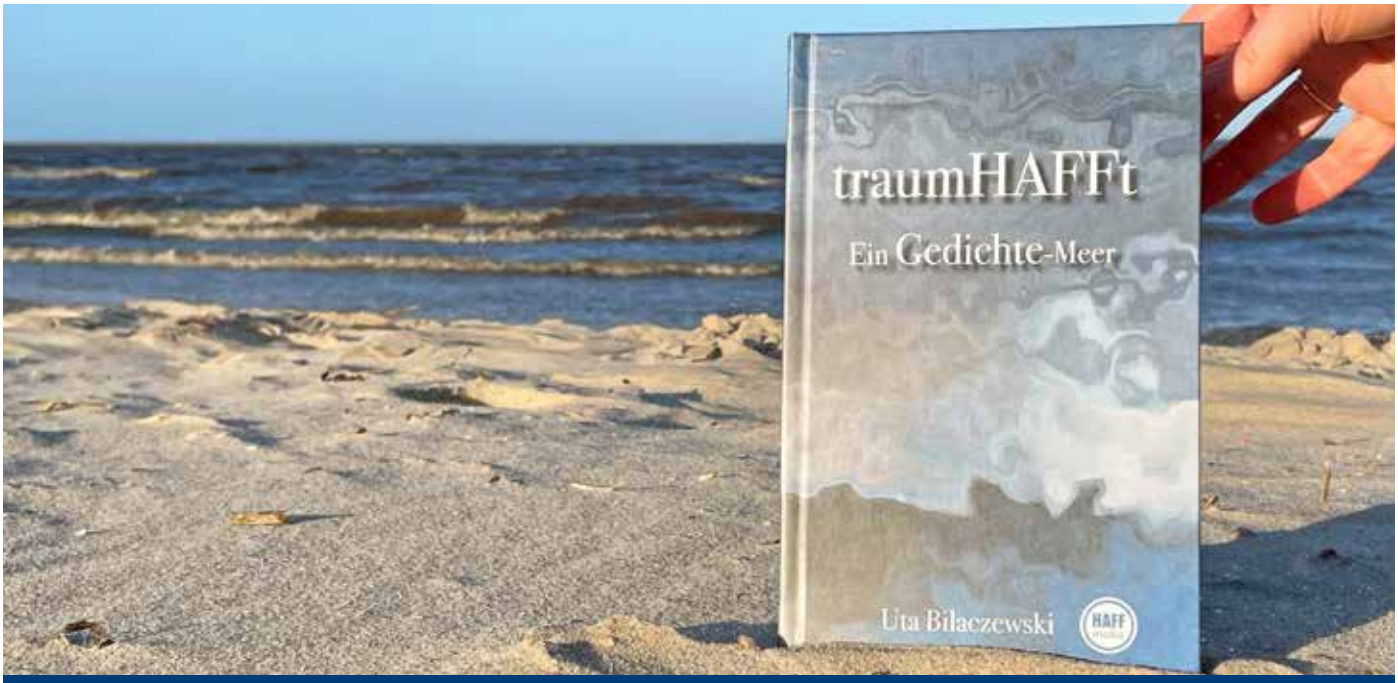
Schüler- und Jugendzentrum Eggesin
Stettiner Straße 46c
17367 Eggesin

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 14:00 Uhr – 18.30 Uhr

+49 (0) 39779 – 27691
sjz@eggesin.de

www.sjz-eggesin.de

Schüler - Jugend - Zentrum

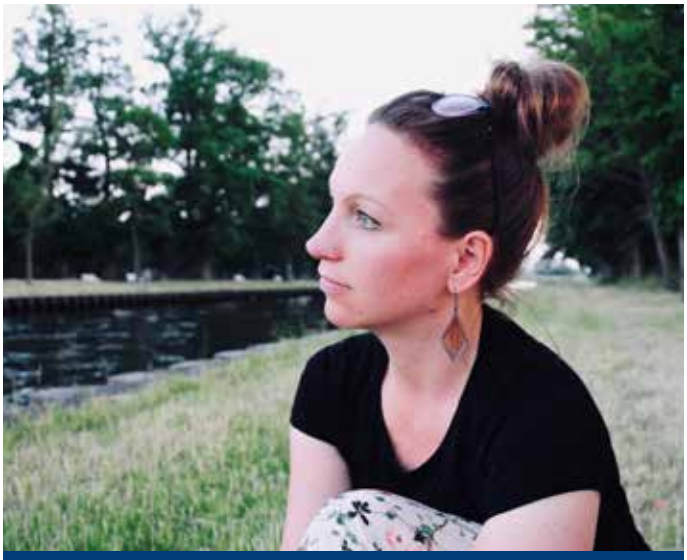


Am Stettiner Haff sind sowohl die Autorin als auch ihre Gedichte zu Hause. So zeigt auch das Buchcover das hiesige Gewässer, lediglich etwas verfremdet. Fotos: S. Wolff

Unser erstes Buch: Tauchen Sie ein in dieses Gedichte-Meer

Jeder gesunde Mensch kann mehrere Tage lang auf Essen verzichten, aber niemals auf Poesie", so schrieb es jedenfalls der französische Dichter Charles Baudelaire (1821 - 1867). Ganz so unrecht scheint er nicht gehabt zu haben, ist doch die Faszination für das geschriebene, wohl formulierte Wort trotz aller Moden und Neuerungen stets erhalten geblieben. Und auch in der FUER UNS hat die Dichtkunst ihren festen Platz erhalten. Seit fast zwei Jahren können sich die Leser Monat für Monat auf ein neues Gedicht von FUER UNS-Redakteurin Uta Bilaczewski freuen. Dabei hätte die Ueckermünderin wohl selbst nie damit gerechnet, dass so viele Leser Gefallen an ihren Zeilen finden. Regelmäßig schreiben Menschen an die Redaktion, wie sehr sie die Gedichte mögen, gar Kraft aus ihnen schöpfen. So wurde die Autorin im vergangenen Herbst von einer ihr fremden Frau im Bäcker angesprochen und gefragt, warum es denn ihre Gedichte noch nicht in Buchform gebe? Ja, warum eigentlich nicht?

Das hat das Ueckermünder Unternehmen HAFF media nun geändert und als Verlag sein erstes Buch veröffentlicht. „traumHAFFt - Ein Gedichte-Meer" lautet der Titel des Buches, das in der FUER UNS veröffentlichte Gedichte enthält. Ebenso ein unveröffentlichtes Werk, das den Buchtitel trägt. Das Buch umfasst 52 Seiten und ist liebevoll mit regionalen Fotos illustriert, haben die Werke doch alle mehr oder weniger einen regionalen Bezug. Die Ueckermünder Autorin schöpft viel Inspiration aus unserer schönen Region und der Faszination Stettiner Haff. Die berührende Natur in den verschiedenen Jahreszeiten spiegelt sich in den Zeilen ebenso wider wie Gedanken über das menschliche Miteinander, Enttäuschungen und Hoffnungen.



Redakteurin Uta Bilaczewski hat vor fast zwei Jahren ihre Leidenschaft für das Gedichteschreiben wiederentdeckt.

Erhältlich ist das Buch direkt im Ueckermünder HAFF media Büro, Bergstraße (Zitterbacke), im Kulturspeicher oder es kann vom Verlag zugeschickt werden. Senden Sie dafür einfach eine Mail an info@haffmedia.de mit Ihrer Anschrift und wir schicken das Buch oder die Bücher per Rechnung direkt zu Ihnen nach Hause. Zuzüglich zum Buchpreis fallen lediglich Portokosten in Höhe von 1,95 Euro an.

Wer mit der Autorin persönlich ins Gespräch kommen möchte, kann dies ganz ungezwungen am **26. März 2022 im Ueckermünder Kulturspeicher** tun. **An diesem Sonnabend um 16 Uhr** lädt Uta Bilaczewski zu einer kleinen Buchvorstellung ein. Ihre Gedichte werden zusammen mit regionalen Fotos im Kulturspeicher ausgestellt.

Zu den regulären Öffnungszeiten des Hauses sowie zu Veranstaltungen wird die Schau bis zum 31. Juli 2022 in der mittlere Etage des Speichers zu sehen sein.

Von Silvio Wolff

Buchbestellung

Sie können das Buch auch direkt bei HAFF media bestellen.

Senden Sie uns einfach eine Mail mit Ihrer Anschrift und wir senden Ihnen das Buch per Rechnung zu: info@haffmedia.de

traumHAFFt
Ein Gedichte-Meer
von Uta Bilaczewski
Verlag: HAFF media
ISBN 978-3-00-071520-4
Buchpreis: 9,80 Euro
zzgl. Versandkosten: 1,95

KULTurSpeicher lädt zum Shoppen ein

Dieser Laden überzeugt mit Regionalität!

Wenn Sie einen gemütlichen Bummel durch Ueckermündes Altstadt planen und einen Blick in die Geschäfte des Seebades werfen möchten, sollten Sie unbedingt auch einen Abstecher in die Bergstraße machen. Dort befindet sich der Ueckermünder Kulturspeicher. Das vereinsgeführte Haus sorgt nicht nur für ein umfassendes kulturelles Angebot in der Stadt, sondern überzeugt auch mit einem besonderen Laden. In dem Geschäft im Erdgeschoss werden regionale Waren angeboten. Sowohl Genießer eines guten Weins oder Likörs werden dort fündig als auch Honig-Fans oder Liebhaber regionaler Chutneys. Beliebt sind auch die in der Region produzierten Seifen oder die Töpferkunst, unter anderem hergestellt von Kathrin Nielsen direkt in ihrer kleinen Keramikwerkstatt im Kulturspeicher. Selbst gemalte Postkarten, eine Auswahl an Kinderbüchern regionaler Autoren und in der Region produzierte Mitbringsel für Urlauber finden Sie außerdem in diesem Geschäft.

Noch ziemlich neu im Sortiment: Schmuck aus Vorpommern von Klarabella Bella.

Handgefertigte Kleidung für Kinder, aber auch für Erwachsene, modische Mützen, Handschuhe, Socken und vieles mehr können Interessierte im Speicherladen entdecken.

Sehen lassen kann sich zudem der Schmuck im hinteren Teil des Ladens, natürlich handmade. Unterschiedliche Materialien wurden zu kleinen Schmuckstücken gefertigt, die sich auch als Geschenk sehr gut eignen. Zum bevorstehenden Frauentag zum Beispiel.

Mitarbeiter Bernd Kwasniak berät die Kunden des Speicherladens gern.
Fotos: S. Wolff / U. Bilaczewski

Handtaschen, Rucksäcke und Portemonnaies hält der Laden ebenfalls bereit. Kleiner Tipp: Bringen Sie etwas Zeit mit, denn in diesem besonderen Geschäft im historischen Gemäuer gibt es einiges zu entdecken. **Geöffnet ist der Regioladen montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr.** Sollten Sie sich für Ihre Lieben im Geschäft umschauen, um sie zum Geburtstag oder mit einer kleinen regionalen Aufmerksamkeit zum Osterfest zu überraschen, hat der Laden sogar Geschenktüten und Geschenkpapier parat - und zwar selbst gezeichnet von einer Torgelowerin.

Von Uta Bilaczewski

Töpferkunst direkt im Speicher gefertigt.

Seife aus der Region ist eine tolle Geschenkidee für Genießer.

Von regional gefertigter Kinderkleidung bis zur Handtasche finden Sie alles im Speicher-Geschäft.

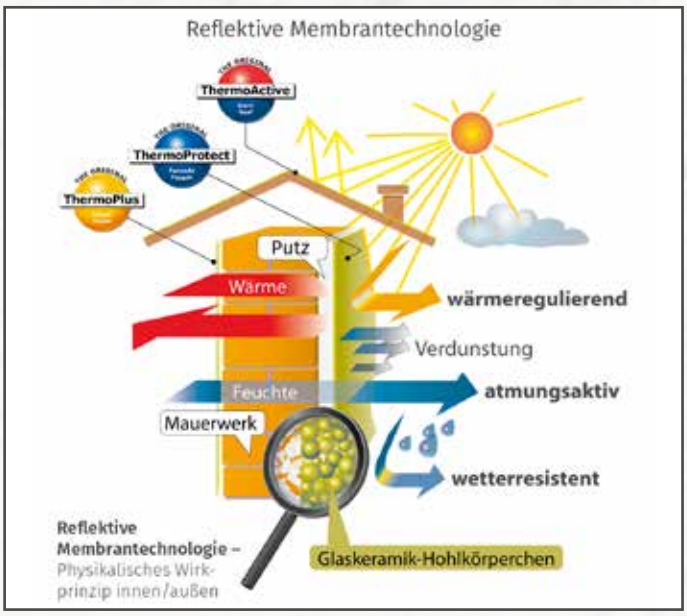
Mit dieser Farbe Geld sparen und die Umwelt schonen

Was verbinden Sie mit der Farbe Grün? Sicherlich nur schöne Gedanken, wenn Sie an das nahende Frühlingserwachen in der Natur denken. Doch grüne Flecken an der Hausfassade sind alles andere als ein Grund zur Freude. Feuchtigkeit kann schnell zur Algenbildung führen und einen erhöhten Energiebedarf zur Folge haben.

Sicher erinnern sich noch viele an die stark von Rotalgen befallene Fassade der Mönkebuder Kirche. Seit 2016 erstrahlt sie wieder ganz in Weiß. Dank der speziellen Farbe der Firma SICC Coatings GmbH sind auch jetzt, sechs Jahre später, noch keine Anzeichen der Verwitterung zu sehen. „Das wird auch so bleiben", ist Dagmar Borgwardt überzeugt. Denn sie weiß als Industrievertreterin genau um die besonderen Eigenschaften der Funktionsfarbe, die nicht nur überdurchschnittlich langlebig ist, sondern auch feuchte- und temperaturregulierend wirkt.

Die Fassade der St. Petri-Kirche Mönkebude verfärbte sich durch den zunehmenden Rotalgenbefall. Seit 2016 erstrahlt sie mit der Fassadenfarbe von ClimateCoating in neuem Glanz. Fotos: ZVG

Das Geheimnis liegt in feinen, evakuierten Glaskeramik-Hohlkörperchen der speziellen Beschichtung mit Eigenschaften, die viele wichtige Vorteile gegenüber üblichen Farben bietet. Diese sogenannte reflektive Membrantechnologie wirkt wie eine Barriere, die das Mauerwerk vor dem Eindringen von Niederschlags- und Kondenswasser schützt. Gleichzeitig wird durch die Kapillarwirkung das Mauerwerk entfeuchtet. Ein trockenes Mauerwerk dämmt deutlich besser als ein feuchtes und das spart am Ende Geld. „Das trockene Mauerwerk nimmt im Winter solare Einträge der tief stehenden Sonne effektiver auf und verbessert dadurch die Energiebilanz eines Gebäudes", erklärt Dagmar Borgwardt. Und das nachweislich, wie z. B. eine wissenschaftliche Untersuchung über 12 Jahre an Wohnblöcken in Perleberg zeigt. Die bestätigte Energieeinsparung beträgt je nach Bauart 14 bis 23 Prozent.* Seit vielen Jahren verwendet dort Malermeister Hans-Joachim Krause die Fassadenfarbe und kann diese nur weiterempfehlen: „Eine herkömmliche Wohnblocksanierung dauert etwa sechs Monate. Für eine Sanierung mit ClimateCoating (vormals ThermoShield) benötigt man nur sechs Wochen und sie kostet knapp die Hälfte."



So wird grünes Denken wirtschaftlich interessant, zumal die Fassadenfarbe ohne Biozide auskommt. Das hat ebenfalls die Stadt Torgelow erkannt, die sich aktuell mit dem Thema auseinandersetzt und auf dem Weg zu einer klimaneutralen Stadt ist. Um das zu erreichen, müssen viele Komponenten bedacht werden – eben auch die richtige Farbe. ClimateCoating bringt die benötigten Eigenschaften mit. Für die Anwendung im Innenbereich schafft die Funktionsbeschichtung ein gesundes Raumklima, beugt Schimmelbildung vor und reduziert Energieverbräuche- für Heizung und Kühlung! Auch Holz im Außenbereich bleibt langfristig geschützt vor Verwitterung. Die ClimateCoating-Produkte wurden für Ihre Wirksamkeit, Ressourcenschonung und Wirtschaftlichkeit bereits mehrfach ausgezeichnet.

Perleberg

Ob innen, außen, für Dächer oder für Holzbauteile – hier finden Sie das passende Produkt. Wer mit dieser Farbe etwas für die Umwelt und sein Portemonnaie tun möchte, kann gern mit Dagmar Borgwardt Kontakt aufnehmen.

Von Silvio Wolff

*s.Webseite www.climatecoating.com

ClimateCoating®
Reflective Membrane Technology

Industrievertretung Dagmar Borgwardt
Tel: 039771 / 24608
Funk: 0171 / 9926744
www.climatecoating.com

ANZEIGE

Ihr Haus ist mehr wert mit dem richtigen Makler an Ihrer Seite

Es ist wohl keine Überraschung: Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden, dem eigenen Heim ist aktuell größer denn je. Das kann auch Mario Todtmann, Makler beim Immobilienservice der Sparkasse Uecker-Randow, nur bestätigen. Immerhin ist er nun seit 25 Jahren in der Uecker-Randow-Region tätig. Er kennt die Menschen, die Häuser und die Entwicklung auf dem Immobilienmarkt. Und da hat sich in den vergangenen 2 Jahren gerade in unserer Region viel getan.

„Wer hätte noch vor kurzem gedacht, dass man in Gegensee ein Haus für 400 000 Euro oder in Strasburg für 360 000 Euro verkaufen kann?“, nennt der Fachmann ganz konkrete Beispiele, welche Preise mittlerweile möglich sind. Das klingt natürlich interessant für potenzielle Verkäufer, die mit der Sparkasse einen kompetenten Partner an ihrer Seite haben. „Wir haben die Käufer schon“, bringt es Mario Todtmann auf den Punkt. So könne ein Haus sehr diskret und wenn gewünscht zügig verkauft werden, ohne dass es beispielsweise im Internet auftaucht. Dabei profitieren Mario Todtmann und seine Kollegin Doreen Blümke vom deutschlandweiten Netzwerk der Sparkassen. Gleichzeitig wird garantiert, dass die jeweiligen Kunden auch wirklich zahlungsfähig sind.

Doch wie viel ist mein Haus eigentlich wert? Diese Frage stellen sich wohl alle Verkäufer. „Viele Kunden wissen gar nicht, was wirklich realisierbar ist“, weiß Mario Todtmann zu berichten. So ist er überzeugt, Kunden, die ihr Haus über einen Makler verkaufen, erzielen einen höheren Verkaufspreis. Neben der Wertermittlung spielt dabei auch die richtige Präsentation eine wichtige Rolle. „Jedes Haus hat etwas Besonderes. Das gilt es zu erkennen“, so der erfahrene Makler. Er hat mittlerweile einen guten Blick dafür entwickelt, für wen welches Haus am besten passen könnte. Natürlich gehören auch Standards zu seiner Aufgabe wie gute Fotos, Videos, ein Energiepass oder ein Grundriss des Gebäudes. Gerade Letzteres ist gar nicht so selbstverständlich, vor allem, wenn es um ältere Häuser geht, die oftmals keinen Grundriss besitzen. Das alles ist kein Problem und wird vom Immobilienservice der Sparkasse angefertigt.

Doreen Blümke und Mario Todtmann von der Sparkasse Uecker-Randow kennen die Immobilienbranche in der Region seit vielen Jahren. Foto: Sparkasse Uecker-Randow

Doreen Blümke und Mario Todtmann stehen gern als kompetente Ansprechpartner an der Seite von Käufer und Verkäufer. Dabei lohnt es sich gerade für Verkäufer, unverbindlich in Kontakt zu treten. Kosten entstehen dabei nämlich nicht, betont Mario Todtmann. Auch wenn am Ende die Immobilie veräußert wurde, ist sich der Immobilienprofi sicher, dass der Verkäufer gespart hat, indem er einen höheren Preis erzielt als durch einen Privatverkauf. So lohnt es sich auf jeden Fall, den Hausverkauf den Profis zu überlassen.

Da passt dann auch ein Leitspruch von Mario Todtmann: „Welches auch die Gaben sein mögen, mit denen du erfreuen kannst, erfreue.“ Diesem Spruch von Ovid folgend agiert der erfahrene Makler und investiert seine Fähigkeiten und seine Erfahrung für einen optimalen Verkauf Ihrer Immobilie.

Von Silvio Wolff

Ihr Ansprechpartner für den professionelle Immobilienverkauf

S - Immobilienservice der Sparkasse Uecker-Randow
in Vertretung der LBS immobilien GmbH

Mario Todtmann & Doreen Blümke

Büro Pasewalk 03973 434 440
Büro Ueckermünde 039771 527793
Mobil 0171 333 97 49

Eltern werden in Corona-Zeiten: Sind die Sorgen andere?

Nicht wirklich, fällt diesen Hebammen bei ihrer täglichen Arbeit auf. Werdende Mütter und Väter stellen häufig ganz klassische Fragen.

Für werdende Eltern gehören die Monate der Schwangerschaft und die damit einhergehende Vorbereitung auf die Geburt wohl zu den spannendsten Erfahrungen in ihrem Leben. Es liegen Tage und Wochen voller neuer Eindrücke und Veränderungen vor ihnen. Neben Vorfreude und Glück verspüren werdende Mütter und Väter aber natürlich auch Unsicherheiten und Ängste - und das auch ohne den Einfluss der Corona-Pandemie.

Interessanterweise sind es aber trotz der Pandemie nach wie vor die klassischen Fragen, die sich die werdenden Mütter am häufigsten stellen, weiß Hebamme Kristin Lüthke, von der Hebammengemeinschaft Lüthke & Witt GbR. „Dazu gehören beispielsweise die Schwangerschaft an sich und natürlich die Geburt, aber auch das Stillen und die häusliche Wochenbettbetreuung", sagt sie.

Gemeinsam mit ihrer Partnerin Anke Witt betreibt die 55-Jährige seit 23 Jahren Hebammenhäuser in Anklam, Ueckermünde und Daugzin. Seit dieser Zeit bieten die beiden Frauen und ihr Team außerdem die Geburtshilfe im AMEOS Klinikum Anklam an. Dort betreuen sie zahlreiche Frauen aus der Region in und um Anklam sowohl vor während als auch nach der Geburt. Und auch werdende Mütter aus Ueckermünde, Torgelow, Eggesin, Friedland und sogar von der Insel Usedom nehmen die Dienste der Hebammengemeinschaft Lüthke & Witt gern in Anspruch.

Die Geburt eines Kindes gehört wohl zu den spannendsten Erfahrungen im Leben. Die Freude ist riesengroß, doch in Vorbereitung auf dieses Ereignis stellen sich die werdenden Eltern oft auch viele Fragen. Fotos: AMEOS

Die Hebammen Kristin Lüthke (rechts) und Anke Witt.

Eine der Frauen, die Kristin Lüthke und ihr achtköpfiges Hebammen-Team aktuell begleiten, ist Josefin T. Sie steht kurz vor der Entbindung und kann die Erfahrungen von Kristin Lüthke hinsichtlich ihrer Sorgen und Ängste während der Schwangerschaft nur bestätigen. „Im Zusammenhang mit der Pandemie stehende Ängste sind bei mir gar nicht allzu anders als vor der Pandemie. Auch während meiner ersten Schwangerschaft vor nun mittlerweile zehn Jahren, als noch lange nicht an eine solche Situation wie heute zu denken war, machten mein Mann und ich - wie gewiss jedes Elternpaar in freudiger Erwartung - uns Gedanken um Gesundheit und Wohlergehen unseres Kindes sowie um unsere eigene Gesundheit, um immer für den Nachwuchs sorgen zu können", erzählt sie.

Da jede Frau einzigartig und somit natürlich auch jede Schwangerschaft eine individuelle Erfahrung ist, können während dieser Zeit dementsprechend unterschiedliche Fragen aufkommen. Daher empfiehlt Kristin Lüthke immer einen regen Austausch mit der begleitenden Hebamme sowie dem Ärzteteam der Klinik für Geburtshilfe am AMEOS Klinikum Anklam. „Die Hebamme ist sozusagen der ‚Anker' unter der Geburt. Wir begleiten individuell, persönlich, fachkompetent und unterstützen die natürlichen Vorgänge in der Schwangerschaft, bei der Geburt und in der Zeit danach. Unserem Team, das aus Hebammen, Ärzten und Pflegefachkräften besteht, ist es wichtig, den Frauen Geborgenheit und ein sicheres Gefühl zu vermitteln", so Kristin Lüthke.

Für den Aufbau eines solchen Vertrauensverhältnisses zwischen den werdenden Müttern und den Hebammen empfiehlt sie deshalb jeder Schwangeren regelmäßige Gespräche mit den Hebammen und den Austausch mit anderen Schwangeren. „Dafür bieten wir unter anderem unsere Geburtssprechstunde an", so die Hebamme. Diese findet täglich am AMEOS Klinikum Anklam in der Zeit von 9 bis 13 Uhr oder auch nach Absprache statt. Auch im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) AMEOS Poliklinikum Ueckermünde gibt es eine wöchentliche Geburtssprechstunde mit einer Hebamme.

Sie sind neugierig geworden und wollen die Hebammengemeinschaft oder das Team der Klinik für Geburtshilfe des AMEOS Klinikums Anklam persönlich kennenlernen? Dann erreichen Sie sie unter der Telefonnummer 03971 834 5206. Oder Sie besuchen sie im Internet unter AMEOS Klinikum Anklam und verschaffen sich bei der virtuellen Kreißsaalführung einen ersten Eindruck über die liebevoll gestalteten Räumlichkeiten der Geburtenstation.

Von Johanna Horak / AMEOS

AMEOS

AMEOS Klinikum Anklam
Klinik für Geburtshilfe
Hospitalstraße 19 • D-17389 Anklam
Tel.: 03971 834-5206 • Mail: geburt@anklam.ameos.de
www.ameos.eu/anklam

ANZEIGE

Impfpflicht im Gesundheitswesen: Was Arbeitnehmer wissen müssen

Bundestag und Bundesrat haben am 10.12.2021 die einrichtungsbezogene Impfpflicht beschlossen. Genau genommen geht es dabei um eine Nachweispflicht. Arbeitnehmer müssen danach bis zum 15.03.2022 ihrem Arbeitgeber einen Impf- oder Genesenennachweis bzw. einen Nachweis, dass sie ärztlich von der Impfpflicht gegen das Corona-Virus befreit sind, vorlegen.

Sophia F. Gülland, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht
Foto: Kanzlei

Arbeitgeber müssen den Impf- oder Genesenenstatus ihrer Arbeitnehmer prüfen und die Nachweise auf Verlangen dem Gesundheitsamt vorlegen.

Eine Missachtung soll als Ordnungswidrigkeit behandelt werden, die mit Bußgeldern geahndet wird.

Die Frage, ob eine Beschäftigung bzw. Weiterbeschäftigung von Arbeitnehmern ohne Impf- oder Genesenennachweis bzw. Impfunfähigkeitsbescheinigung nach Ablauf des 15.03.2022 möglich ist, wird intensiv, aber auch kontrovers diskutiert.

Der einschlägige Gesetzestext, § 20 a Infektionsschutzgesetz (IfSG), macht nach seinem Wortlaut eine Unterscheidung zwischen denjenigen Arbeitnehmern, die nach dem 15.03.2022 ein Arbeitsverhältnis im Pflege- und Gesundheitsbereich neu begründen wollen und denjenigen, die bereits in diesem Sektor tätig sind, die sogenannten Bestandsmitarbeiter.

Für Arbeitnehmer, welche erst ab dem 16.03.2022 in einer Pflege-/Gesundheitseinrichtung neu eingestellt werden wollen, ist in § 20 a IfSG ein Beschäftigungs- und Tätigkeitsverbot ausdrücklich normiert, sofern der Nachweis gegen das Corona-Virus geimpft, von einer Impfung ärztlich befreit oder genesen zu sein, fehlt.

Für die Bestandsmitarbeiter gilt etwas anderes. Anders als bei den neu einzustellenden Arbeitnehmern wird den Bestandsmitarbeitern nach dem Wortlaut des Gesetzestextes ein Beschäftigungs- und Betretungsverbot nicht automatisch auferlegt, wenn die geforderten Nachweise bis zum Ablauf des 15.03.2022 nicht erbracht werden. Vielmehr wird der Arbeitgeber in Bezug auf diese Gruppe verpflichtet, unverzüglich nach Ablauf des 15.03.2022 das zuständige Gesundheitsamt darüber zu informieren, dass und welche Arbeitnehmer die erforderlichen Nachweise nicht vorgelegt haben.

Ein Verbot, ihrer Tätigkeit weiter nachzugehen, greift für diese Arbeitnehmergruppe erst dann, wenn das zuständige Gesundheitsamt in einem eigenen Verfahren gegenüber dem jeweils betroffenen Arbeitnehmer ein konkretes Tätigkeits- und Betretungsverbot ausspricht.

Vor Anordnung eines Tätigkeits- und Betretungsverbotes durch das Gesundheitsamt gibt es aus arbeitsrechtlicher Sicht keinen zwingenden Grund, den Arbeitnehmer wegen Verstoßes gegen die Impfpflicht zu kündigen, freizustellen oder anderweitig auszuschließen.

Foto: pixabay

Da den Bestandsmitarbeitern ein Beschäftigungs- und Betretungsverbot durch den Gesetzgeber nicht automatisch auferlegt worden ist, sondern ein solches Verbot nur über ein mehrstufiges Verfahren durch das Gesundheitsamt, welches im Übrigen einen Ermessensspielraum besitzt, angeordnet werden kann, dürfen die Bestandsmitarbeiter hier für sich einen gewissen – wenn auch vermutlich nur zeitlich befristeten – Bestandsschutz in Anspruch nehmen.

Ob ein entsprechendes Verbot ergeht, liegt im pflichtgemäßen Ermessen des zuständigen Gesundheitsamtes. Inwieweit aufgrund der derzeitigen Auslastung der Gesundheitsämter im Rahmen der Pandemiebekämpfung in tatsächlicher Hinsicht Kapazitäten vorhanden sind, entsprechende Tätigkeitsverbote rechtswirksam anzuordnen, wird sich zeigen.

Gerne beraten wir Sie in der Frage, wie sich die Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes auf Ihr Arbeitsverhältnis auswirken können.

Sophia F. Gülland
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Insolvenzrecht ▪ Wirtschaftsrecht ▪ Strafrecht ▪ Baurecht ▪ Arbeitsrecht ▪ Verkehrsrecht ▪ Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ▪ Steuerberater ▪ Insolvenzverwalter

Altes Bollwerk 8
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Demminer Straße 10
17034 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de

ANZEIGE

Der 8. März gehört den Damen – auch bei nahkauf!

Ein Blumengruß oder eine Schachtel Pralinen erfreuen bestimmt so manche Dame am Internationalen Frauentag. Im nahkauf-Markt finden Sie allerdings noch viele kleine Präsente mehr. Fotos: U. Bilaczewski

Es gibt sicher viele Tage im Jahr, bei denen man sich wundert, warum sie weltweit Bedeutung haben. Der 8. März gehört definitiv nicht dazu, sind sich die Mitarbeiter des nahkauf-Marktes über die Wichtigkeit des Internationalen Frauentages einig. So hat es Inhaber Andreas Vieweg in den zurückliegenden Jahren beispielsweise nicht versäumt, seine Mitarbeiterinnen mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu ehren. Aber auch das Team selbst legt sich für seine Kunden vorab stets ins Zeug. Sie verpacken liebevoll kleine Geschenke, mit denen Sie Ihre Liebste zu Hause, Ihre Arbeitskollegin oder eine gute Freundin am Weltfrauentag überraschen können. Gern übrigens auch mit einem ganz nach Ihren wünschen individuell zusammengestellten Präsentkorb. Bestellen Sie ihn einfach ein paar Tage vorher im Markt.

Wein, Pralinen, kosmetische Präsente, Kerzen und vieles mehr sind als kleine verpackte Geschenke bei nahkauf erhältlich. Saisonal abgestimmt sollte sich für jeden Anlass, also nicht nur zum Frauentag, in Ihrem Nahversorger in Ueckermünde-Ost ein schönes Geschenk finden lassen. So steht zum Beispiel das Osterfest vor der Tür, für das Sie vielleicht noch kleine Aufmerksamkeiten suchen. Egal, ob für die Frau, den Mann, das Schulkind oder das Baby, Sie finden etwas Passendes in den Aufstellern und Regalen, da ist sich Marktleiterin Sandra Vieweg ziemlich sicher. Beim Einwickeln legt Dana Rehberg gern Hand an. Zwar sind nicht alle Geschenke selbst verpackt, aber bei vielen ist die Handschrift der Mitarbeiterin erkennbar.

Dana Rehberg wickelt bei nahkauf liebevoll kleine Geschenke ein.

Freuen dürfen sich die Kunden anlässlich des Frauentages auch wieder über eine große Auswahl bunter Blumensträuße im Markt.

Schließlich formulierte schon Johann Wolfgang von Goethe: „Blumen sind die schönsten Worte der Natur." *Von Uta Bilaczewski*

Unser Service für Sie!

- Payback
- Post & Lotto
- gebührenfrei Geld abheben (ab 10€ Einkaufswert)
- Mehrwertdienste (Telefonkarten, Geschenk-Gutscheine, nahkauf-Gutscheine)
- Treuepunkte
- Anfertigung von Präsenten
- Kommissionskauf
- Lieferservice (der Einkauf wird auf Wunsch nach Hause gebracht)
- Taxi-Ruf
- Entgegennahme von Überweisungen für die Sparkasse
- Wäsche- und Reinigungsservice
- Schuhreparatur-Service

NEU
nahkauf im Netz

Scan mich

nahkauf-Markt | Haffring 24 | 17373 Ueckermünde | Telefon: 039771 54702
www.nahkauf-ueckermuende.de | nahkauf-vieweg@web.de |
MONTAG bis SAMSTAG von 8 - 20 Uhr und SONNTAG von 8 - 13 Uhr geöffnet

ANZEIGE

Neue innovative Projektideen gesucht!

Für die LEADER-Region „Stettiner Haff“ steht die nächste Förderperiode an. Dafür sucht die Lokale Aktionsgruppe jetzt Projektideen, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Dabei sind sowohl Kommunen gefragt als auch Kirchgemeinden, Vereine oder Privatpersonen. Wer mithelfen möchte, die Region für die Zukunft weiterzuentwickeln, kann Vorschläge einbringen und Ideen einreichen.

Es werden Projektideen und Anregungen gesucht, die neue und kreative Ansätze beinhalten und beispielsweise dabei helfen, die Stettiner Haff-Region in Bereichen der Demographie, des Klima- und Umweltschutzes, der Digitalisierung oder auch der sozialen Entwicklung und Integration mitzugestalten und das Stettiner Haff noch lebens- und liebenswerter zu machen.

Wer sich angesprochen fühlt, kann seine Ideen zu folgenden Fristen einreichen:

- Projektideen für die Strategie zur lokalen Entwicklung 2023 bis 2027 sind bis zum **29. April 2022** mit dem Projektbogen in der Geschäftsstelle der LAG „Stettiner Haff“ einzureichen.
- Projektideen zur Umsetzung im Jahr 2023 sind bis zum **31. Juli 2022** mit den vollständigen Antragsunterlagen ebenfalls in der Geschäftsstelle einzureichen.

Alle notwendigen Unterlagen für die Einreichung der Projektideen sowie weitere Informationen über unsere bisherigen Tätigkeiten und bereits geförderte Projekte finden Interessierte auf der Internetseite des Landkreises Vorpommern-Greifswald: www.kreis-vg.de/wirtschaft/leader. Eine Checkliste, welche ebenfalls auf der Homepage abgerufen werden kann, hilft dabei, die Antragsunterlagen auf Vollständigkeit zu prüfen. Bei Fragen steht die LEADER-Geschäftsstelle der LAG „Stettiner Haff“ gern zur Verfügung und bietet die Möglichkeit einer Beratung.

pm

Ansprechpartnerinnen:

Regionalmanagerin Nele Hartleben
Telefon: 03834 8760-3117
E-Mail: Nele.Hartleben@kreis-vg.de

Assistentin Carina Mielke
Telefon: 03834 8760-3125
E-Mail: Carina.Mielke@kreis-vg.de

Geschäftsstelle der LAG „Stettiner Haff“
c/o Landkreis Vorpommern-Greifswald
An der Kürassierkaserne 9 / 17309 Pasewalk
www.kreis-vg.de/wirtschaft/leader

ANZEIGE

Bewirb Dich jetzt!

Unser gemeinnütziger Verein beschäftigt ca. 620 Mitarbeiter und hat knapp 2.500 Mitglieder. Im Raum Uecker-Randow richten sich unsere umfangreichen Angebote an Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Menschen mit Handicap. Wesentliche Bestandteile unserer Arbeit sind Bildungs-, Betreuungs-, Beratungs- und Freizeitangebote.
Wir bieten unseren Mitarbeitenden moderne, attraktive Arbeitsplätze und berufliche Perspektiven. Eine hohe Zufriedenheit der Mitarbeitenden spricht für die guten Arbeitsbedingungen.

Wir bieten:
tarifangelehnte Entlohnung, umfangreiche Möglichkeiten der Weiterqualifizierung, kollegiale Arbeitsatmosphäre, arbeitnehmerfreundliche Dienstplangestaltung und einen sicheren Arbeitsplatz.

Spezielle Angebote des Vereins:
betriebliches Gesundheitsmanagement, betriebliche Altersvorsorge, vergünstigtes Mittagessen, attraktive Rabatte bei über 1.500 namhaften Anbietern u. v. m.

Auf die richtige Berufswahl kommt es an:
Wir unterstützen bei der Orientierung am Ausbildungsmarkt und bieten ein freiwilliges soziales Jahr oder interessante Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Weitere Infos unter
www.vs-uer.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Uecker-Randow e.V.

Getreu unserem Leitspruch „Miteinander-Füreinander“ versorgt und betreut die Volkssolidarität Uecker-Randow täglich eine Vielzahl von Menschen in der Uecker-Randow-Region. Ein Herzstück unseres gemeinnützigen Vereins bilden unsere vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Attraktive, moderne und sichere Arbeitsplätze schaffen für unsere zum Teil kleinen, jungen und dynamischen Teams optimale Arbeitsbedingungen.

Werde Teil unseres Teams!

Wir bilden aus:
- Pflegefachfrauen/ Pflegefachmänner
- Erzieherinnen/Erzieher (wieder ab 2023 möglich)
- Pflegehilfskräfte

Wir suchen Mitarbeiter/innen
- in der ambulanten und stationären Pflege
- in der Eingliederungshilfe
- für unsere Kindertagesstätten
- für ein Freiwilliges soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst

Bewerbungen an
Volkssolidarität Uecker-Randow e. V. | Albert-Einstein-Straße 4 | 17358 Torgelow
Telefon 03976 2382-0 | uecker-randow@volkssolidaritaet.de

ANZEIGE

Arbeitseinsatz im Tierpark

Löwe Aramis freut sich auf freiwillige Helfer

Noch blickt Aramis etwas skeptisch drein. Glaubt er nicht, dass der Frühling naht? Foto: Tierpark

Inzwischen ist März geworden am Stettiner Haff. Ein Monat, der nach Frühling riecht und Aufbruch bedeutet. Frühblüher recken ihre Köpfe aus dem Boden und verleihen der langsam erwachenden Natur bunte Farbtupfer. So erwacht auch der Tierpark nach und nach aus dem Winterschlaf. Die Mitarbeiter bereiten den Zoo am Haff auf eine tierisch schöne Saison vor. Schließlich feiert der Tierpark dieses Jahr seinen 60. Geburtstag. Damit er sich im Jubiläumsjahr von seiner besten Seite zeigen kann, sind alle, die Lust und Zeit haben, wieder zu einem freiwilligen Arbeitseinsatz eingeladen - und zwar am letzten Samstag im März. An jenem Tag gibt es alle Hände voll zu tun. Es soll gepflanzt und der Sumpfschildkrötenteich sauber gemacht werden. Auch Laubreste aus dem vergangenen Herbst müssen beseitigt und die Weinreben beschnitten und gedüngt werden. Ebenso steht das Putzen der Scheiben und Schilder im Tierpark auf dem Plan und die Zooschulwiese soll bepflanzt werden. Alle kleinen Helfer können während des Arbeitseinsatzes fleißig die Spielplätze inspizieren und die Mamas und Papas oder Omas und Opas indes mit Getränken versorgen. Mitzubringen ist ausschließlich gute Laune! Ach, und nach Möglichkeit eigene Arbeitshandschuhe und Gartengeräte. Und wer so viel angepackt hat, muss die Energiespeicher schließlich wieder aufladen. Das Tierpark-Team sorgt nach dem Arbeitseinsatz für eine warme Mahlzeit in geselliger Runde.

Mit Freude bei der Arbeit: Agata Furmann-Böttcher und ihr Mann Marc pflanzen fleißig Bambus im Zoo. Foto: Tierpark/Archiv

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Personenzahl begrenzt. Der geplante Arbeitseinsatz findet unter Vorbehalt statt und ist wetterabhängig. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Es besteht keine Möglichkeit, spontan am Arbeitseinsatz teilzunehmen, teilt das Tierpark-Team mit. Der freiwillige Arbeitseinsatz wurde durch die Ehrenamtsstiftung MV gefördert.

Treffpunkt ist am 26. März 2022 um 9.30 Uhr am Eingangsgebäude des Zoos am Haff. Das Tierparkteam freut sich auf Ihre Teilnahme! Melden Sie sich bitte vorher telefonisch unter 039771 549417 oder per Mail an kontakt@tierpark-ueckermuende.de an.

Jahreskartenaktion bis Ende März verlängert

Wer sich bis jetzt noch keine Jahreskarte zum Aktionspreis gesichert hat, kann das noch bis Ende März tun. Mit dieser Karte können Sie den Tierpark täglich besuchen und das für nur 35 Euro für Erwachsene, 20 Euro für Kinder zwischen 3 und 15 Jahre und 25 Euro für den Hund. Die Jahreskarten zum Aktionspreis bekommen Sie täglich an der Eintrittskasse des Tierparks, im Onlineshop auf www.tierpark-ueckermuende.de/erlebnis-tierpark/online-shop oder Sie bestellen die Karten per Mail an kontakt@tierpark-ueckermuende.de

Eine Jahreskarte lohnt sich immer!

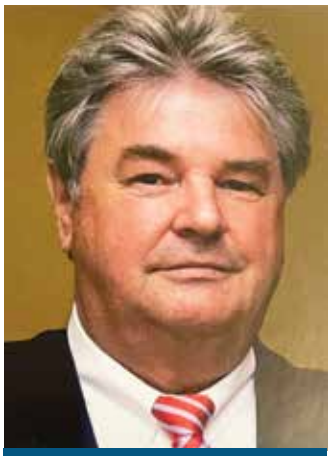
Winterrabatt für den Zoobesuch

Auch der einmalige Tierparkbesuch bleibt im Monat März günstiger. So zahlen ein Erwachsener nur 8 Euro und Kinder bis 15 Jahre 4 Euro. Kinder unter 3 Jahre haben freien Eintritt. Für einen Spaziergang mit Hund durch den Park muss ein Obolus von 5 Euro an der Eintrittskasse hinterlassen werden. **Im März ist der Tierpark täglich ab 10 Uhr geöffnet.**

Von Uta Bilaczewski

ANZEIGE

Norbert Raulin übernimmt erneut Geschäftsführung



Norbert Raulin Foto: ZVG

Sechs Jahre leitete Norbert Raulin die Geschicke der Ueckermünder Wohnungsbaugesellschaft. Zum Ende des Jahres 2021 hatte er auf eigenen Wunsch die Geschäftsführung der UWG und der UWD übergeben. Ab dem 1. Januar 2022 übernahm Uwe Lommatzsch die Geschäfte des kommunalen Wohnungsunternehmens im Seebad. Doch der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der Ueckermünder Wohnungsbaugesellschaft entschieden sich in der Probezeit gegen eine Verlängerung des Arbeitsverhältnisses.

Daraufhin hat sich Norbert Raulin bereit erklärt, die Geschäftsführung der UWG und der UWD erneut zu übernehmen. Der ehemalige Bürgermeister von Strasburg fühlt sich im Seebad sichtlich wohl und so fiel ihm die Entscheidung nicht schwer. Durch seine Erfahrung kann er nahtlos an der Arbeit anknüpfen und sich auf die Loyalität seiner Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verlassen.

Von Silvio Wolff

www.wohnen-am-haff.de

UWG
UECKERMÜNDER WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT mbH
UWD
UECKERMÜNDER WÄRMEVERSORGUNG & DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT mbH

Gerichtsstraße 9 • 17373 Ueckermünde • Tel. 039771 59160
verwaltung@wohnen-am-haff.de • **www.wohnen-am-haff.de**

ANZEIGE

Corona Testzentren

Ueckermünde Altstadt

Montag - Freitag
08.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag
09.00 – 14.00 Uhr
Sonntag:
16.00 – 18.00 Uhr

Weiterhin stehen wir für individuelle Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung!
Telefon 0151 / 7455 36 55

Testzentrum Ueckermünde I Edward Erdmann
Hospitalstr.3 I 17373 Ueckermünde
info@testzentrum-ueckermuende.de

NEU: Strasburg Innenstadt

Montag - Freitag
08.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag
09.00 – 14.00 Uhr
Sonntag:
16.00 – 18.00 Uhr

Weiterhin stehen wir für individuelle Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung!
Telefon: 0170/ 339 73 04

Testzentrum Strasburg I Edward Erdmann & Franz Ruske
Ernst-Thälmann-Str. 15 I 17335 Strasburg
info@testzentrum-ueckermuende.de

ANZEIGE

BFZ: Weibliche Doppelspitze setzt sich für Bildung in der Region ein

Katja Pubanz ist seit vergangenem Jahr die neue Geschäftsführerin und den Vorsitz des Vereins hat nun Britt Röhl inne.

Auf mehr als 30 Jahre erfolgreiche Arbeit blickt das Berufsförderungszentrum e.V. Ueckermünde - kurz BFZ - inzwischen zurück. Als zertifizierter Bildungsträger hat sich der Verein in der Region zwischen Ueckermünde und Pasewalk einen Namen gemacht. Als Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und Höhere Berufsfachschule für Altenpflege ist dieser Verein schon lange ein wichtiger regionaler Baustein in der Aus- und Weiterbildung von Menschen ganz unterschiedlichen Alters. Das wissen auch Katja Pubanz und Britt Röhl, die diese Fahne auf jeden Fall hochhalten wollen, ganz genau. Sie lenken inzwischen die Geschicke des Vereins. Übrigens zum ersten Mal als weibliche Doppelspitze.

Seit 1. Juli 2021 ist Katja Pubanz Geschäftsführerin des BFZ, das seinen Hauptstandort in Ueckermünde hat. Verantwortlich ist sie außerdem für die Außenstellen in Torgelow und Pasewalk. Die 44-Jährige trat somit die Nachfolge vom langjährigen Geschäftsführer Ingolf Schulz an. Einfach hat sich die Ueckermünderin diese Entscheidung nicht gemacht, wie sie erzählt. Denn angefangen hatte sie im September 2020 zunächst als Buchhalterin beim BFZ. Ihre Vorgängerin ging in Rente. Als dann Ingolf Schulz schließlich an sie herantrat und ihr signalisierte, dass er ihr die Position der Geschäftsführerin fachlich durchaus zutraue, hatte die Diplomkauffrau großen Respekt vor dieser Aufgabe. „Das sind schon eine Menge Schäfchen, für die ich jetzt verantwortlich bin", sagt sie mit Herzlichkeit in der Stimme. Denn schließlich war es das erfahrene Team und der Zusammenhalt unter den Kollegen, die sie den Job der Geschäftsführerin letztlich antreten ließen. „Und ich habe es bisher nicht bereut", sagt Katja Pubanz, während sie Britt Röhl anschaut. Die 49-Jährige ist neue Vereinsvorsitzende. Sie trat somit die Nachfolge von Maria Pfleghar an, die sich im April in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit ihrer Erfahrung hat Maria Pfleghar den Verein geprägt. Gleichzeitig leitete sie die Pflegeschule des BFZ in Torgelow. Apropos Pflegeschule: Auch diesbezüglich verbindet sie etwas mit ihrer Nachfolgerin an der Vereinsspitze: Britt Röhl lehrt ebenfalls an der hiesigen Schule - und das bereits seit 2015. Die 49-Jährige, die in Friedland lebt, ist eigentlich gelernte Krankenschwester und brachte Erfahrung aus mehreren Einrichtungen und auch Bundesländern mit. Zum Beispiel aus der Uniklinik Marburg. Als junge Krankenschwester begann dort nach der Wende ihre berufliche Laufbahn. Nach einer Zusatzqualifikation sieht sie ihre Berufung heute in der Lehre. Ist ihr Job an der Torgelower Pflegeschule oft auch anstrengend, so geben die Schüler, die derzeit zwischen 16 und 54 Jahre alt sind, dennoch so viel zurück. So ist es eines der größten Ziele der Pädagogen, Menschen auf dem Weg ins Berufsleben zu fördern, ihnen das Gefühl zu geben, dass sie wertgeschätzt werden und ihre Leistung anerkannt wird. „Schließlich hängt von der Bildung der Gesellschaft eine ganze Region ab", so Britt Röhl.

Geschäftsführerin Katja Pubanz (rechts) und Vorstandsvorsitzende Britt Röhl leiten die Geschicke des hiesigen Vereins. Sie arbeiten mit einem starken und erfahrenen Team zusammen. Foto: U. Bilaczewski

„Das Kollegium des BFZ ist wie eine große Familie", sagt Katja Pubanz. „Ein glücklicher Umstand, den man so heute selten erlebt", resümiert die Geschäftsführerin. Sie haben das Glück mit einem Team zusammenzuarbeiten, das Tag für Tag Leistung bringt und dennoch füreinander da ist, wenn´s mal brennt, beschreiben die beiden Frauen.

Deshalb sei ihre oberste Leitlinie die Wertschätzung eines jeden Einzelnen, egal, ob Kollege oder Schüler. Katja Pubanz und Britt Röhl gehen mit fachlicher Kompetenz, Kraft und Empathie ans Werk. Das zumindest haben sich die beiden Frauen, die sich gegenseitig schätzen und für die gleiche Sache, nämlich den Verein, kämpfen, fest vorgenommen. Dabei hoffen sie auf Hilfe aus den eigenen Reihen, aber auch von außen. Schließlich sei Bildung eines der wichtigsten Güter in dieser Gesellschaft, die unbedingt finanzielle Unterstützung verdient hat.

Von Uta Bilaczewski

ANZEIGE

Berufsförderungszentrum e.V. Ueckermünde
Feldstraße 7c | 17373 Ueckermünde | Tel. 039771 531-0 | www.bfz-uem.de
Außenstellen in Torgelow und Pasewalk

Geschäftsführerin
Katja Pubanz
k.pubanz@bfz-uem.de

Vereinsvorsitzende
Britt Röhl
b.roehl@bfz-uem.de

Die FUER UNS-Leser sind fleißige Hobbybäcker

Inzwischen ist sie in der UER-Region bekannt. Natürlich, gemeint ist FUER UNS-Backfee Veronika Menzl. Monat für Monat versorgt sie die Leser mit süßen, manchmal auch herzhaften Rezept-Ideen. Der Grund: Sie möchte die Leser inspirieren. Wie diese Auswahl an Fotos zeigt: Das hat sie geschafft! Sie hat sogar Menschen wieder ans Backen herangeführt, die die Schürze längst an den Nagel gehängt hatten. So wie Uta Sommer, Chefin der Ueckermünder Tourist-Info. Sie schwört auf den Guinness- und den Eierlikör-Kuchen. Aber auch an Omas Apfelkuchen hat sie sich gewagt und verraten: ein Genuss! Selbst eine leidenschaftliche Bäckerin ist Gitti Niemann aus Eggesin, die Veronika Menzls süße Empfehlungen gern annimmt. So hat sie bereits mehrere der Köstlichkeiten nachgebacken. Unter anderem den Blasenkuchen. Am Rezept des Tassenbrotes hat sich Ramona Brust aus Eggesin probiert. Sie lobte die einfache Zubereitungsart des käsigen Brotes und hat der FUER UNS-Backfee verraten, dass sie zusätzlich noch Feta-Käse mitgebacken hat. Sie schrieb zu ihrem Backergebnis: einfach lecker! Der Bratapfelkuchen hat es in Luckow auf den Kaffeetisch geschafft. Maik Roßfeldt, selbst leidenschaftlicher Hobbybäcker, wagte sich erfolgreich an das Rezept. Aber auch in Zwickau und Stralsund werden die Rezepte gelesen und nachgebacken. An alle Hobbybäcker dort draußen: Unbedingt weiter in der Schüssel rühren! Vielleicht probieren Sie sich an der süßen Leckerei dieser Ausgabe. *ubi*

Blasenkuchen
Angelika Troche, Zwickau

Bratapfelkuchen
Maik Roßfeldt, Luckow

Tassenbrot
Ramona Brust, Eggesin

Omas Apfelkuchen
Monika Pfeiffer, Stralsund

Guinness-Kuchen
Uta Sommer, Liepgarten

Eierlikör-Kuchen und Blasenkuchen
Gitti Niemann, Eggesin

Fotos: privat

Ruck Zuck Buttermilchkuchen mit Mandarinen

Dieser Kuchen hat es unbedingt verdient, nachgebacken zu werden. Warum? Er ist ruck zuck fertig und schmeckt irgendwie nach den zarten Anfängen des Frühlings. Vielleicht eignet sich der Internationale Frauentag perfekt, um diesen Buttermilchkuchen mit Mandarinen auf Ihre Kaffeetafel zu zaubern. Dazu eine gute Tasse Kaffee oder ein Gläschen Sekt und der Nachmittag ist perfekt. Jeder andere natürlich auch, an dem sie diesen Kuchen backen. Sein Geheimnis, so findet die FUER UNS-Redaktion, ist der Boden. Ein Genuss! Absoluter Geschmackskick: die Buttermilch! Schmand im Teig sorgt für eine gewisse Lockerheit des Kuchens. Er schmeckt also nicht nur wegen der Mandarinen saftig und frisch.

Der Buttermilchkuchen vorm Backen.

Links normal gebacken und rechts mit einem fruchtigen Topping versehen.

Wer die Herausforderung liebt, für den setzt Backfee Veronika Menzl heute noch einen drauf - und zwar mit einem leckeren Topping. Eine Kombination aus Sahne, Vanille und Orange explodiert zusätzlich im Gaumen. Sie können also ganz nach Lust und Laune entscheiden, mit welchem Kuchen Sie Ihre Gäste erfreuen möchten. Mit einem leckeren Blechkuchen oder einem Buttermilchkuchen, der durch das Topping ruck zuck in eine Torte verwandelt werden kann. Beides ein Genuss.

Und nicht vergessen, schicken Sie uns gern weiter Fotos von Ihren persönlichen Backergebnissen. Veronika Menzl und auch die Redaktion freuen sich über Ihr Feedback. Also, nur Mut! Rühren Sie sich zum Hobbybäcker. Es ist ein fantastischer Ausgleich zum Alltag, wie unsere Backfee findet.

Von Uta Bilaczewski

FUER UNS-Backfee Veronika Menzl hält ihren fertigen Ruck Zuck Buttermilchkuchen mit Mandarinen in den Händen. Foto: U. Bilaczewski

ZUTATEN (Blechgröße 24 x35cm)

185g	Zucker
	etwas Salz
4	Eier
2 Dosen	Mandarin-Orangen (je 314 ml)
220g	Butter
160 g	Buttermilch
1	Zitrone, unbehandelt, abgeriebene Schale
380g	Weizenmehl
1 Pck	Backpulver
70g	Schmand
	Puderzucker

Das Topping

2x	Sofortgelantine
800g	kalte Schlagsahne
1 Becher	Schmand
2 Pck	Vanille-Zucker
100g	Instant-Getränkepulver Orangen-Geschmack

ZUBEREITUNG

1. Zuerst die Mandarinen gut abtropfen lassen.
2. Das Fett, Zucker und Salz cremig schlagen. Nach und nach Eier und Zitronenschale unterrühren. Buttermilch und Schmand dazugeben. Als Letztes das Mehl mit dem Backpulver mischen und mit der restlichen Masse kurz zu einem glatten Teig verarbeiten.
3. Den Teig auf ein gefettetes Backblech streichen.
4. Als Nächstes die Früchte gleichmäßig auf dem Teig verteilen.
5. Den Kuchen im vorgeheizten Backofen 200°C (Umluft: 175°C / Gas: Stufe 3) 30 Minuten backen. Ihn zuletzt mit Puderzucker bestreuen.

Das Topping

6. Schlagsahne mit Vanille-Zucker schlagen.
7. Wenn diese anfängt „einzudicken", Instant-Getränkepulver und Sofortgelantine einrieseln lassen.
8. Die feste Masse auf den Kuchen streichen.
9. Wer möchte, kann den fertigen Kuchen mit Kakaopulver oder geraspelter Schokolade bestreuen.

Fotos (4): V. Menzl

Frauen, die die Welt verändern

Der Frauentag am 8. März ist in Berlin ein offizieller Feiertag. Ab dem Jahr 2023 soll er angeblich auch in MV Feiertag werden. Einerseits gut, einen zusätzlichen freien Tag zu haben, anderseits braucht man den Frauentag wirklich als Feiertag, um das weibliche Geschlecht zu würdigen? Aus meiner Sicht brauchen die Frauen keinen zusätzlichen Tag, der ein Zeichen für sie setzt. Natürlich wäre es gleichberechtigt, schließlich haben die Männer den Herrentag. Ich glaube aber nicht, dass die Frauen einen bestimmten Tag benötigen, um mit einem Bollerwagen voller Wein und Prosecco durch die Straßen zu ziehen. Aus meiner Sicht muss man den Frauen die Stimme nicht zurückgeben, sie haben eine Stimme. Man muss sie nur reden lassen. Frauen schaffen es, sich um die ganze Familie, die Karriere und sich selbst zu kümmern. Zwar haben auch in Betrieben in UER oft noch Männer in den Chef-Etagen das Sagen, aber es geht auch anders. Es gibt auch Unternehmen, die von Frauen dominiert werden. Letztere bräuchten manchmal eher einen Männerbeauftragten, da es oft ein Problem der Herren ist, mit Frauen als Vorgesetzte klar zu kommen. Die Geschichte der Emanzipation, Gleichberechtigung und der Frauenrechte zeigt, dass meist die Männer das Problem waren.

Es gab das Patriarchat, dann das Matriarchat und nun gibt es die Paartherapie. Männer und Frauen könnten allerdings ihr großes oder kleines Ego mal in der Tasche stecken lassen und das Leben gemeinsam meistern. Frauen beispielsweise meistern den Alltag, den Haushalt, die Kindererziehung, die Freizeitaktivitäten der Familie, zwischendurch gehen sie Vollzeit arbeiten und dann finden sie noch Zeit und Kraft für Fitness (naja, mehr oder weniger).

Schenkt man dem Internet Glauben, gibt es viel weniger deutsche oder polnische Erfinderinnen als Erfinder. Das mit der Quote bei den Erfinderinnen liegt vielleicht daran, dass es schließlich ERfinder und nicht SIEfinder heißt. In Zeiten der politischen Korrektheit und Gendersprache sollten vielleicht die Sprachwissenschaftler mal überlegen, die richtigen weiblichen Bezeichnungen anzuwenden. Viele deutsche und polnische Erfinderinnen und Wissenschaftlerinnen haben mit ihren jahrelangen Experimenten und Untersuchungen nicht nur Nobelpreise ergattert, sondern der Menschheit wirklich geholfen. Einen wichtigen Beitrag zum Überleben im Alltag hat Melitta Bentz geleistet. Ohne Kaffee, Kaffefilter geht gar nichts. Marga Fahlstich hat mit ihren optischen Gläsern die Kurzsichtigen wesentlich ästhetischer gemacht. Die bekannteste polnische Wissenschaftlerin und Erfinderin - 3 Nobelpreise - war Maria Skłodowska-Curie. Radium, Polonium und die Bezeichnung der Radioaktivität gehören zu ihren Verdiensten. Viele, die ihr Wissen nur von Wikipedia beziehen, reduzieren sie lediglich auf ihren Mann, den Wissenschaftler Curie. Alle Video-Fans und Freunde des Zockens sollten zudem Marta Karczewicz kennen. Sie sorgte für eine bessere Kompression der Videos im Netz, hat über 400 Patente angemeldet, davon 130 in Europa. Prof. Maria Siemionow war die erste Person auf der Welt (ja, nicht nur die erste Frau, sondern Person, da es vorher auch kein Mann geschafft hat), die ein Gesicht transplantierte, nach 20 Jahren Vorbereitung und 22 Stunden Operation. Ein großer Segen für alle Unfallopfer.

Es geht auch etwas kleiner: So hat Florence Parport den elektrischen Kühlschrank erfunden, Nancy Johnson eine Eismaschine, Marion Donovan die Einwegwindel, Josephine Cochrane einen Geschirrspüler und Mary Phelps Jacobs einen modernen BH. Es kann sein, dass ich grade selbst die Erfinderinnen eher auf den Haushalt reduziert habe. Anderseits erleichtern diese Erfindungen unser Leben und schenken uns Zeit, um uns weitere Dinge auszudenken. Übrigens der Autoscheibenwischer, die kugelsichere Weste, WIFI, die Papiertüte, die Kreissäge, die erste Version von Monopoly und vieles mehr wurden auch von Frauen erfunden.

Aber letztlich ist es doch auch egal, wer was erfunden hat oder wer sich wie in der Geschichte einen Platz geschaffen hat. Wenn Männer und Frauen einfach respektvoll und gleichberechtigt miteinander umgehen, dann müssen die Männer keine Angst mehr davor haben, was die Frauen ihnen zum Essen servieren.

Ihre Agata Furmann-Böttcher, gebürtige Polin, die seit vielen Jahren in UER lebt und arbeitet

Haushalt, Familie, Karriere - für die Frau ist das kein Problem. Selbst so manche wegweisende Erfindung stammt von Frauen.
Dom, rodzina, kariera – dla kobiety to żaden problem. Nawet pionierskie wynalazki pochodzą od kobiet. Foto: storyblocks

Kobiety, które zmieniają świat

8 marca, Dzień Kobiet jest oficjalnym świętem w Berlinie. Od roku 2023 ma ponoć być również w MV. Z jednej strony dobrze mieć dodatkowy dzień wolny, z drugiej strony potrzebny jest Dzień Kobiet jako oficjalne święto by uczcić płeć żeńską? Moim zdaniem kobiety nie potrzebują dodatkowego dnia, który byłby dla nich dodatkowym symbolem. Oczywiście możnaby to nazwać równouprawnieniem, w końcu mężczyzni mają w Niemczech swój Dzień Mężczyzn. Ale nie sądzę by kobiety potrzebowały konkretnego dnia, żeby przemierzać ulice z wózkiem pełnym wina i prosecco. Kobietom nie trzeba oddawać głosu, one mają głos. Wystarczy pozwolić im mówić. Kobiety dbają o całą rodzinę, karierę i siebie.

Wprawdzie w naszym regonie UER to mężczyźni wciąż mają przewagę jako szefowie, ale można też inaczej. Są również firmy zdominowane przez kobiety. Potrzebny wtedy jest czasami rzecznik mężczyzn, gdyż to oni mają problem z kobietami jako przełożonymi. Historia emancypacji, równouprawnienia i praw kobiet pokazuje, że to mężczyzni stanowili głównie problem. Był patriarchat, potem matriarchat a teraz jest terapia dla par. Mężczyźni i kobiety mogliby schować swoje duże lub małe ego do kieszeni i wspólnie iść przez życie. Kobiety na przykład radzą sobie z codziennym życiem, wychowywaniem dzieci, rodzinnym planowaniem wolnego czasu, w międzyczasie pracują na pełny etat i znajdują czas i siłę na fitness (no, mniej więcej).

Jeśli wierzyć internetowi, jest znacznie mniej niemieckich i polskich kobiet wynalazców niż mężczyzn. Liczba kobiet wynalazców może dlatego jest tak niska, gdyż w jęz. niemieckim nazwa się to wciąż ON wynalazca a nie ONA wynalazczyni. W czasach politycznej poprawności i języka gender może powinni jezykoznawcy rozważyć użycie poprawnych kobiecych określeń. Wiele niemieckich i polskich kobiet wynalzców i naukowców dzięki swoim wieloletnim eksperymentom i badaniom zdobyło nie tylko nagrodę Nobla ale i naprawdę pomogło ludzkości.

Melitta Bentz poważnie przyczyniła się do przetrwania każdego dnia. Człowiek nie da rady bez kawy, bez filtra do kawy. Dzięki swoim okularom optycznym Marga Fahlstich poprawiła estetykę osób krótkowzrocznych. Najsłynniejszą polską kobietą naukowiec i wynalazcą - 3 Nagrody Nobla - była Maria Skłodowska-Curie. Rad, polon i oznaczenie radioaktywności należą do jej zasług. Wielu, którzy czerpią swoją wiedzę tylko z Wikipedii, ogranicza ją niestety tylko do jej męża, naukowca Curie. Wszyscy fani wideo i fani gier komputerowych powinni również znać Martę Karczewicz. Zapewniła ona lepszą kompresję wideo w sieci i zarejestrowała ponad 400 patentów, 130 z nich w Europie. Prof. Maria Siemionow była pierwszą osobą na świecie (tak, nie tylko pierwszą kobietą, ale osobą, bo żaden mężczyzna wcześniej tego nie dokonał), która po 20 latach przygotowań i 22 godzinach operacji dokonała przeszczepu twarzy. Wielkie błogosławieństwo dla wszystkich ofiar wypadków.

Były też i mniejsze wynalazki: Florence Parport wynalazła lodówkę elektryczną, Nancy Johnson maszynę do lodów, Marion Donovan jednorazową pieluchę, Josephine Cochrane zmywarkę, a Mary Phelps Jacobs nowoczesny biustonosz. Możliwe, że sama zredukowałem wynalazczynie do prac domowych. Z drugiej strony wynalazki te ułatwiają nam życie i dają czas na wymyślenie kolejnych. Nawiasem mówiąc wycieraczka samochodowa, kamizelka kuloodporna, sieć WIFI, papierowa torba, piła tarczowa, pierwsza wersja Monopoly i wiele innych rzeczy wymyśliły również kobiety.

Ale ostatecznie nie ma znaczenia, kto co wymyślił lub kto i jak zapisał się w historii. Jeśli mężczyźni i kobiety po prostu traktują się nawzajem z szacunkiem i równością, to mężczyźni nie muszą się bać tego, co kobiety podają im na obiad.

Wasza Agata Furmann-Böttcher, Polka od lat mieszkająca i pracująca w UER

Von Büchern und Überraschungen zwischen den Seiten

Kulturwerker packen kräftig an und entdecken spannende Fundstücke

Alle Bücher mussten raus.

Was macht man, wenn man keine Veranstaltungen durchführen darf, Kurse ausfallen müssen und auch alle anderen Aktivitäten pandemiebedingt auf Eis gelegt sind? Renovieren! So wie viele Menschen ihre Häuser, Keller oder Garagen in der sozial toten Zeit aufräumten, packten auch die Mitglieder des Eggesiner Vereins Kulturwerk Vorpommern kräftig an (Die FUER UNS berichtete). Übrig geblieben war in 2022 der Veranstaltungsraum des umtriebigen Vereins. Da solche Renovierungseinsätze nicht nur Manpower brauchen, sondern auch Geld bedeuten, haben die Kulturwerker beim Unternehmen e.dis um Unterstützung gebeten, wie Vereinsvorsitzende Heike Hirsch sagt. „Sie haben uns gern finanziell geholfen." Den verbleibenden Teil stemmte der Verein aus Eigenmitteln, verbunden mit viel Eigenleistung, lobt Heike Hirsch ihre Mitglieder.

Sie haben ausgeräumt, Galerieschienen und Regale abgebaut und vorher mehrere Hundert Bücher, die allesamt aus Spenden stammen, zwischengeparkt. Alles geschafft, ging es schließlich wieder ans Einsortieren. Und siehe da: Dabei trat dann die eine oder andere Überraschung zutage. „Beispielsweise in Form von ganz persönlichen und historisch mehr oder weniger wertvollen Widmungen sowie Einlegern. Auch Fotos waren dabei. Einige 60 Jahre und älter", erzählt die Vereinschefin. Die Fundsachen und liebevoll geschriebene Zeilen lockten bei den Mitgliedern stets ein Lächeln hervor. „Da wurde man für die vorbildliche Arbeit in Schule, Betrieb oder im damaligen Jugendverband gelobt, Verwandte widmeten das Buch den Kindern und einige Leser vergaßen einfach, Briefe und Notizen aus den Büchern zu nehmen", erzählt Heike Hirsch und schmunzelt. Dabei denkt sie an einen Zettel, der scheinbar das romantische Liebesspiel zwischen einem Unbekannten und einer Monique dokumentiert.

Viele Fundstücke seien einfach viel zu schade, um sie in der Papiertonne zu versenken, finden die Kulturwerker. Deshalb werden sie erst einmal aufgehoben. Von einigen Büchern mussten sie sich dann aber doch trennen, „auch wenn es keines verdient hat", bedauert die Chefin. Bei einigen Büchern war das Papier einfach schon zu marode und nicht einmal mehr zum Basteln zu gebrauchen. Nur von ganz alten wird sich nicht getrennt. Falls jemand Interesse hat, darf er sich gern die kleine Antiquitätensammlung ansehen. Vereinbaren Sie einfach einen Termin.

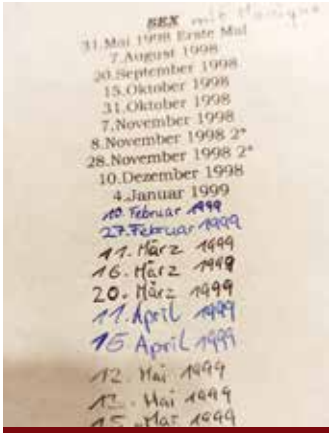
Von Uta Bilaczewski

info@kulturwerk-vorpommern.de
Tel. 039779/29599

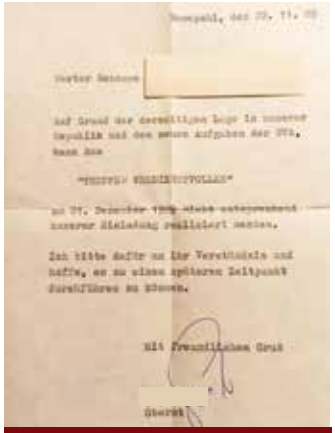
Nach getaner Arbeit wurden alle Bücher noch im Januar wieder einsortiert. Fotos: ZVG Kulturwerkstatt

Vom Rezept bis zum Bahnticket ... interessante Dinge traten zutage.

Lobesworte und Auszeichnungen erzählen von vergangenen Zeiten. Alles gefunden in abgegebenen Büchern.



Auch diese Liste wurde in einem Buch vergessen. Spannend!



Dieser Zettel tauchte ebenfalls zwischen den Seiten auf.

Was macht eigentlich ...

Musikschüler Norbert Tesch?

In der Serie „Was macht eigentlich ... " begeben wir uns auf die musikalischen Spuren ehemaliger Kreismusikschüler, wollen wissen, wo sie das Leben so hinverschlagen hat und ob sie heute noch musizieren, sie vielleicht sogar nationale oder internationale Bühnen erobern. In dieser Ausgabe blicken wir etwas weiter zurück. Denn Norbert Teschs Musikschulzeit ist bereits ein paar Jahrzehnte her. Heute lebt der 62-Jährige in Hönow nahe Berlin. Der frühere Grambiner hat uns gern verraten, wie die Musik, vor allem das Fagott, sein Leben bis heute prägt.

Wenn Norbert Tesch auf seine Musikschulzeit zurückblickt, sind ihm einige Dinge noch gut in Erinnerung geblieben, andere wiederum bereits verblasst. Liegt doch schon so manche wichtige Lebensstation seit jener Zeit hinter dem ehemaligen Grambiner. An dieser Stelle sei schon mal verraten: Sie haben alle mit Musik zu tun! Das Fagott wurde zum lebenslangen Begleiter des 62-Jährigen.

Professor Fritz Finsch war dem jungen Nobert vor allem in den ersten Internatszeiten nicht nur ein Lehrer, sondern auch Vaterersatz.

Aber von vorn: „In der 3. Klasse, also mit 9 Jahren, habe ich mit dem Musikschulunterricht bei Herrn Sens auf der Querflöte begonnen", erinnert er sich. Das ist inzwischen zwar über fünf Jahrzehnte her, aber die gut drei Jahre an der hiesigen Musikschule sollten sehr bedeutungsvolle für den jungen Norbert werden. Der Grund: „Beim Vorspiel der Querflötenklasse wurde Professor Krug von der ´Spezialschule für Musik Berlin´ auf mich aufmerksam und hat mich zur Aufnahmeprüfung eingeladen. Nach bestandener Prüfung war ich ab der 6. Klasse schließlich Schüler der Spezialschule und habe bei Professor Fritz Finsch Fagott gelernt." Dass er die Aufnahmeprüfung bestanden hat, sei sicher auch ein Verdienst seines Ueckermünder Musikschullehrers Horst Sens gewesen. So ist Norbert Tesch noch gut in Erinnerung geblieben, dass er rhythmisch immer sehr genau war.

Schließlich gab er den talentierten Jungen also in die Hände des Berliner Lehrers Professor Fritz Finsch. Er war Solofagottist des Berliner Sinfonie-Orchesters. Nobert Tesch beschreibt seinen Lehrer als super Pädagogen. „Er hat in zehn Jahren aus mir einen Berufsmusiker gemacht." Und nicht nur das: „In den ersten Internatsjahren übernahm er eine gewisse Vaterrolle für mich."

Dass Norbert Tesch sich musikalisch so entwickeln konnte, hat er seinen Eltern und dem damaligen Schulsystem zu verdanken, wie er sagt. Für ihn rückblickend keine Selbstverständlichkeit, stammt er doch aus einer kinderreichen Familie.

Nach sechs Jahren Spezialschule wurde Norbert Tesch Student der „Berliner Hochschule für Musik Hanns-Eisler", wie er erzählt. Seinem Studium schloss sich dann zunächst eine langjährige Tätigkeit als stellvertretender Solofagottist der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin an. Anschließend war er zehn Jahre als Solofagottist am Metropol-Theater Berlin tätig. 1997 musste das Theater leider schließen und Norbert Tesch rutschte in die Arbeitslosigkeit. Doch Stückverträge am Berliner Theater des Westens und ein Arbeitsvertrag als Musiker für das Musical „Der Glöckner von Notre-Dame" waren schöne Erfahrungen für den Berufsmusiker in dieser Zeit. Für seine Tätigkeit am Musical-Theater lernte er außerdem die Instrumente Klarinette und Baritonsaxophon. Leider ging das Theater 2002 insolvent.

Nobert Tesch ist heute 62 Jahre alt. Sein Instrument: das Fagott.

Fotos: privat

Heute ist Norbert Tesch angestellter Solofagottist im Bundespolizeiorchester Berlin und das bereits seit fast 20 Jahren.

Hier besuchte Nobert Tesch die 10. Klasse. Dieses Bild ist bei einer Orchesterprobe entstanden.

Blickt er auf seine musikalische Karriere zurück, hat die Kreismusikschule Uecker-Randow das Leben des Mannes, der heute in Hönow nahe der Galopprennbahn Berlin-Hoppegarten lebt, durchaus geprägt. „Durch die Musikschulzeit konnte ich mein Hobby zum Beruf machen."

Bis zum heutigen Tag spielt der 62-Jährige als angestellter Musiker in einem Orchester und kann auf viele tolle Konzerte zum Beispiel mit Udo Lindenberg, Helene Fischer und Helmut Lotti zurückblicken. Ein musikalischer Werdegang, der sich sehen oder besser hören lassen kann und der in der hiesigen Musikschule begann. Auch sein privates Glück hat Norbert Tesch gefunden. Er ist seit 40 Jahren verheiratet und freut sich über zwei Kinder und zwei Enkelkinder.

Von Uta Bilaczewski

Heimatstuben am Haff im Netz: Sie gestalten ihren Auftritt selbst

Mit Hilfe des Förderprojekts „Digitalisierung der Heimatstuben am Haff“ hebt der Ueckermünder Kulturspeicher regionale Geschichte in die moderne Zeit, so titelte die FUER UNS in der vergangenen Ausgabe. Gemeint waren damit hiesige Heimatstuben aus den Bereichen Amt „Am Stettiner Haff“, Amt Torgelow-Ferdinandshof sowie aus den Städten Eggesin und Torgelow, die inzwischen online gegangen sind, freut sich Kulturspeicherchefin und Projektkoordinatorin Katrin Starke. Unter anderem jeweils ausgestattet mit einem Laptop und einer digitaler Kamera sind Verantwortliche für die kleinen Museen nun gemeinsam mit Silvio Wolff ins Netz gegangen. In mehreren Workshops erklärte der Geschäftsführer der regionalen Firma HAFF media zunächst die neue Internetseite **www.heimatstuben-am-haff.de**, die die Heimatstuben der Region untereinander vernetzen soll. „Sie können gegenseitig voneinander profitieren“, erklärte der Workshop-Leiter, als er die neue Homepage vorstellte. Gekommen waren Ehrenamtliche, Bürgermeister, städtische Mitarbeiter, also Menschen, die sich in ihrem Ort für die jeweilige Heimatstube verantwortlich zeichnen. Der Grund: Zukünftig können sie ihren eigenen Bereich auf der Internetseite selbst mit Inhalt füllen beziehungsweise pflegen. Dazu gehören beispielsweise Öffnungszeiten und Kontaktdaten aktuell zu halten, aber auch Texte zu schreiben und Fotos auf die Seite zu stellen. „Ein Grundgerüst ist jeweils angelegt und der Rest soll wachsen“, erklärte und zeigte Silvio Wolff den Workshop-Teilnehmern. Sie waren wissbegierig, hatten keine Berührungsängste mit der Computertechnik und haben die Möglichkeiten der neuen Internetseite schnell erkannt, freute sich der Workshop-Leiter, der in einer jeweils zweiten Runde gern noch einmal das Wissen mit den Teilnehmern vertieft.

Silvio Wolff hat die neue Internetseite erklärt. Vertreter aus Rieth hörten gespannt zu.

Christine Prange und Reinhard Höhn vor dem neuen Laptop. Sie kamen als Vertreter der Heimatstube Eggesin zum Workshop. Fotos: U. Bilaczewski

Möglich wurde das Digitalisierungsprojekt, zu dem unter anderem die neue Internetseite gehört, durch die Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt sowie die Unterstützung der Sparkasse Uecker-Randow.

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR ENGAGEMENT UND EHRENAMT

Von Uta Bilaczewski

ANZEIGE

Kleinbusreisen Jakob seit 1990

Tel. 039771/53390
www.kleinbusreisen-jakob.de

Luxusbus für 30 Personen 17373 Ueckermünde • Liepgartener Str. 16 b

5 TAGE HOLLAND / TULPENBLÜTE / FLORIADE
• 4 x Ü/HP im Hotel im Raum Utrecht
• Eintritt Keukenhof und Floriade / Grachtenfahrt in Amsterdam
• Ausflüge u. a. Keukenhof; Floriade; Zaanse Schans; Amsterdam
Termin: 02.05. – 06.05.2022 Preis pro Person: 650,- €

4 TAGE POLNISCHES RIESENGEBIRGE
• 3 x Ü/HP im Hotel in Karpacz
• Ausflüge u.a. Riesengebirgsrundfahrt; Stabkirche Wang; Harrachov; Hirschberger Schlössertal; Stonsdorfer -und Lomnitzer Schloss
Termin: 10.05. - 13.05.2022 Preis pro Person: 385,- €

4 TAGE BUDWEIS UND SÜDBÖHMEN
• 3 x Ü/HP im 4* Hotel im Zentrum von Budweis
• Ausflüge u.a. Stadtführung Budweis; Schloss Frauenberg; Brauereiführung; Krumau; Südböhmenrundfahrt
Termin: 29.05. - 01.06.2022 Preis pro Person: 450,- €

7 TAGE MASUREN / OSTPREUSSEN / POLEN
• 1 x Ü/HP in Danzig und Thorn
• 4 x Ü/HP in Sensburg (Masuren)
• Ausflüge u.a. Stadtrundgang in Danzig und Thorn; Allenstein; Marienburg; Oberländischer Kanal; Heilige Linde; Wolfsschanze; Masurenrundfahrt,
Termin: 08.06. - 14.06.2022 Preis pro Person: 690,- €

8 TAGE SCHWARZWALD
• 2 x Ü/HP/ZÜ im Süddeutschen Raum
• 5 x Ü/HP im Hotel-Gasthof in Furtwangen
• Ausflüge u.a. Titisee; Freiburg; Triberg; Wolfach (Glashütte); Gengenbach; St. Blasien; Bade-Baden; Strasbourg (Frankreich)
Termin: 19.06. - 26.06.2022 Preis pro Person: 850,- €

3 TAGE POSEN / POLEN
• 2 x Ü/HP im Zentrum von Posen
• Ausflüge u.a. Stadtrundgang Posen; Schloss Wasowo incl. Eintritt / Führung
Termin: 01.07. - 03.07.2022 Preis pro Person: 295,- €

3 TAGE KOPENHAGEN
• 2 x Ü/HP im Scandic Hotel in Kopenhagen
• Fähre Rostock-Gedser-Rostock
• Ausflüge u.a. Stadtrundfahrt Kopenhagen; kleine Meerjungfrau; Opernhaus; Nyhavn; Tivoli
Termin: 12.08. - 14.08.2022 Preis pro Person: 395,- €

4 TAGE DANZIG
• 3 x Ü/HP im Zentrum von Danzig
• Eintritt Marienkirche und Marienburg
• Schifffahrt Gdynia nach Hel / Reiseleitung
• Ausflüge u.a. Stadtrundfahrt / Gang in Danzig, Gdynia und Sopot; Marienburg; Halbinsel Hel
Termin: 22.09. - 25.09.2022 Preis pro Person: 465,- €

Schon die alten Götter dienten den Menschen zur Personifikation bestimmter Dinge, die oft schwer zu greifen waren. Man nehme nur Amor, den Gott der Liebe. Und so finden sich auch in unseren pommerschen Sagen zahlreiche Personifikationen. Frank Ulrich hat zwei Sagen zusammengetragen, die vom Huckup handeln, einem Kobold, der unter anderem das schlechte Gewissen verkörpert.

Vorsicht vor dem Huckup, der zwischen Torgelow und Eggesin lauert

Wie der Name „Blutiger Knochen" entstand

Vor vielen Jahren lebte in Torgelow eine Familie, die es sich mit den meisten Bewohnern des Ortes verdorben hatte. Sie wollte darum auch nichts mehr mit den Torgelowern zu tun haben und baute sich halbwegs nach Eggesin ein Haus auf. Bald darauf, als das Haus fertig war, wurde die Frau krank, und niemand wusste, was ihr fehlte. Als sie starb, sagten die Leute, sie sei am blutigen Knochen gestorben.

Seit der Zeit ist dieser Name an dem Gehöft haften geblieben.

Aus: Heinrich Bosse
Unser Pommernland
Jahrgang 1934

Fotos: pixabay

Der „Huckup" in der Gestalt eines Kalbes

Als einmal ein Vater seine Tochter nach Eggesin in Stellung bringen wollte, sah er am letzten Hause in Torgelow ein weißes Kalb stehen, das niemandem zu gehören schien. „Ei", dachte er, „wart nur, bis ich zurückkomme!"

Auf dem Heimweg stand das Kalb wirklich noch da; er warf es sich auf den Rücken und wollte damit nach Hause gehen. Bald merkte er aber, dass die Last mit jedem Schritte schwerer wurde, und er versuchte darum, das Tier abzuwerfen. Das gelang ihm aber nicht. Fast wäre er darunter zusammengebrochen. Zu Hause schrie er laut: „Nehmt mir das Kalb ab"! Man konnte aber nichts von dem Tier sehen.

Am nächsten Morgen lag der Mann tot in seinem Bett, das Gesicht war dabei nach unten gekehrt. Als man die Leiche in den Sarg gelegt hatte, sahen die Angehörigen nach einiger Zeit, dass die Leiche sich umgedreht hatte und wieder auf dem Bauch lag. Das hat sich noch mehrmals wiederholt.

Beim Einsargen war der Leichnam auch so schwer, dass er kaum gehoben werden konnte. Der Sarg musste von zehn Männern auf den Wagen gehoben werden. Die Pferde konnten auch den Leichenwagen nicht anziehen, und als sie endlich nach vielen Schelten und Fluchen des Kutschers anzogen, rissen sie mit dem Wagen aus, liefen damit aber zum Kirchhofe, wo sie viel früher ankamen als die Begleiter.

Aus: Heinrich Bosse
Unser Pommernland
Jahrgang 1934

Der „Huckup" in der Gestalt einer Katze

Auf dem Weg von Torgelow nach Eggesin liegt ein Gehöft, das schon sehr lange den Namen „Blutiger Knochen" hat. Auf dem Hofe steht eine alte Eiche, auf der man schon sehr oft so gegen Mitternacht eine große schwarze Katze gesehen hat. Das Tier kletterte für gewöhnlich in dem Baum umher. Auch in der dunkelsten Nacht ist die Katze zu sehen, weil ihre Augen wie feurige Kohlen leuchten.

Oftmals aber kommt es auch vor, dass die besagte Katze in einem gewaltigen Sprunge aus dem Baume auf den vorübergehenden Wanderer springt und nicht früher herunterzubringen ist, bevor man das Haus erreicht hat.

Alle Leute, die das erfahren haben, erzählen, dass es eine Qual ist, wenn das hartnäckige Tier auf dem Hacken sitze. Man soll mit der Katze kaum vorwärts kommen können.

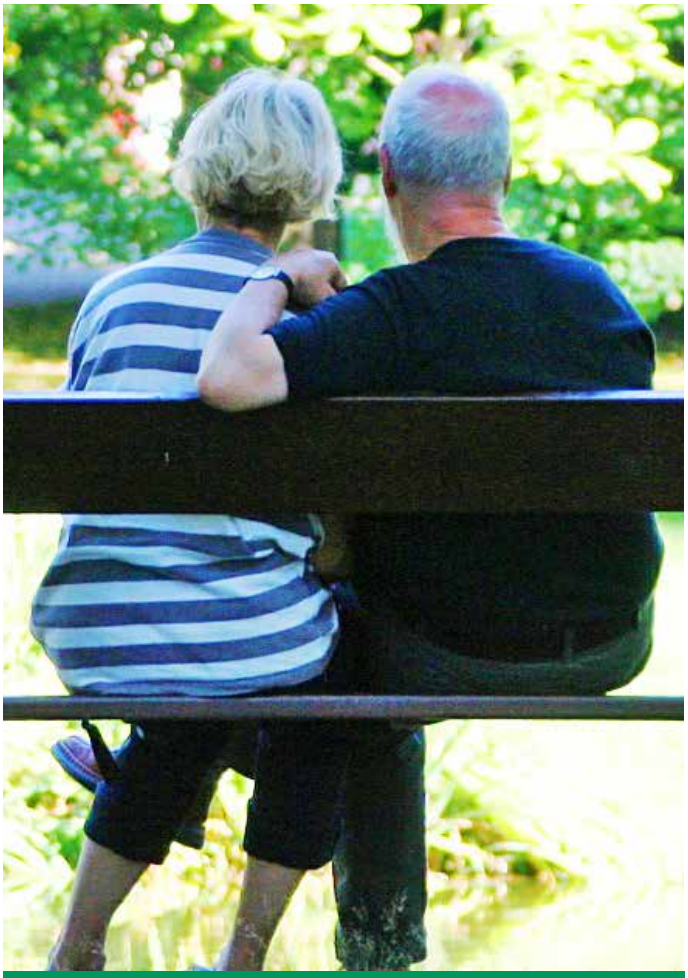
Aus: Heinrich Bosse
Unser Pommernland
Jahrgang 1934

Verlassene Eltern: Wenn Kinder den Kontakt abbrechen

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Vorpommern-Greifswald
KISS VOLKSSOLIDARITÄT Uecker-Randow e.V.

Eltern beziehungsweise Elternteile leiden sehr darunter, wenn deren Kinder den Kontakt zu ihnen abbrechen und jegliche Kontaktversuche ignorieren. Mit der ständigen Frage „Warum?“ bleiben sie meist allein zurück und leiden sehr unter dem Abbruch der Beziehung. Hier kann es hilfreich sein, sich mit anderen Betroffenen, die eine ähnliche Situation erleben, auszutauschen. Es soll nicht darum gehen, vergangene Erziehungsstile zu diskutieren oder die Schuld bei Kindern oder Eltern zu suchen. Es geht vielmehr um den Austausch, gemeinsames Verständnis und Wege aus der Trauer über den Verlust zu finden.

Die Selbsthilfekontaktstelle Vorpommern-Greifswald unterstützt dabei die Initiative zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für verlassene Eltern bzw. Elternteile. **Das erste Treffen findet am Mittwoch, 9. März 2022, um 16 Uhr in Ueckermünde** statt. Interessierte sind herzlich willkommen! Eine Teilnahme ist ausschließlich nach vorheriger, verbindlicher Anmeldung unter der 039771/529 222 oder per E-Mail: kiss-vg@volkssolidaritaet.de möglich, um die maximale Teilnehmerzahl und das Hygienekonzept einhalten zu können. Der Besuch der Selbsthilfegruppe ist vertraulich und kostenfrei. *pm*



Keine leichte Situation, wenn Kinder ihren Eltern den Rücken kehren und diese teilweise hilflos und fragend zurückbleiben. Foto: pixabay

ANZEIGE

SICHER WOHNEN
FÜR GENERATIONEN

TGW Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG
Bahnhofstr.39 A • 17358 Torgelow
Tel. 03976 280550 • Fax - 2805590
www.tgw-eg.de • info@tgw-eg.de

Wir gratulieren allen Frauen unserer Genossenschaft ganz herzlich zum Frauentag. Wir wünschen Ihnen einen frühlingshaften
8. März!
Lassen Sie es sich gutgehen.

Wohnungsangebot in Eggesin
Komplett renovierte Wohnung in der 1. Etage

Max-Matern-Straße: 3-Raum Wohnung in der 1. Etage mit Wannenbad, Parkplätze am Haus, Wohnlage im Zentrum in einer ruhigen Seitenstraße, Einkaufsmöglichkeit in direkter Nähe

Zimmer: 3 / Flur, Bad, Küche
Wohnfläche: 59,54 m²
Grundmiete: 313,00 €
Umlagevorausz.: 160,00 €

Herzlichen Glückwunsch

Die Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG gratuliert ihren Jubilaren

Frau Ingrid Berlin
Herrn Erich Bottke
Herrn Manfred Großkopf
Herrn Peter Hauß
Frau Gisela Hofmann
Frau Ilse Kumbier
Herrn Rudolf Langkabel
Frau Rosemarie Laude
Frau Jutta Markowski
Frau Ursula Neske
Herrn Herbert Neumann
Herrn Heinz Olk
Frau Inge Pagenkopf
Frau Waltraud Pionke
Frau Erika Schaller
Herrn Heinz Scheu
Frau Heidemarie Schultz
Herrn Horst Schulz
Frau Ursel Tarara
Frau Erika Wilms
Herrn Friedhelm Wölke

Haffsturm

Ein Gedicht

von FUER UNS-Redakteurin
Uta Bilaczewski

Ich steh fest im Sand mit beiden Füßen,
in der Ferne lässt die Küste grüßen.
Bis das Festland verschwimmt am Horizont
und sich aufbäumt eine dunkle Front.
Wolken kämpfen mit den Wellen,
Fahnen quietschen, Hunde bellen.

Der Wind holt tief Luft, er atmet ein,
doch er trügt, der versöhnliche Schein.
Seine Lungen ausgeprägt,
schickt er kräftige Böen über die See.
Das Wasser bricht sich an den Steinen,
die im Haff zu versinken scheinen.

Der Wütende pustet und pustet mit aller Kraft,
als hätte er die Stille endgültig satt.
Möwengeschrei und brachiales Getöse,
machen das Meer bitterböse.
Eiskalte Luft drängt sich an mein Gesicht,
ein Sandsturm versperrt mir die Sicht.

Der Erhabene bläst sich auf wie ein Gockel,
hebt sich auf einen allmächtigen Sockel.
Er schlägt bedrohliche Töne an,
bis er schlichtweg nicht mehr kann.
Der Himmel klart auf, das Haff wird still,
doch nur solange, wie der Ungestüme es will.

ANZEIGE

Zitterbacke Bar

im Herzen der Ueckermünder Altstadt

Genießen Sie den Moment mit guten Freunden
in einer der letzten lebendigen Bars der Region!

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonnabend ab 18 Uhr

Guinness vom Fass | Whisky | Gin
frische Cocktails | Aperol und Co.

Ueckerstraße 109 | Eingang Bergstraße
17373 Ueckermünde | 039771 816116

„Frauen von heute warten nicht auf das Wunderbare - sie inszenieren ihre Wunder selbst."

Katharine Hepburn

Genießen!
Freut Euch auf leckere Cocktails! Ab März hat das Wohlfühleck freitags wieder von 10 bis 22 Uhr geöffnet!
Bagel · belgische Waffeln · Frühstück · Kuchen · Milchshakes · Kaffee Kaltgetränke

Shoppen!
Ueckermünder Kollektion vom Wohlfühleck und Souvenirs von Fräulein Haffperle

Di: 10 - 18 Uhr | Mi: 10 - 14 Uhr | Do: 10 - 18 Uhr
Fr: 10 - 22 Uhr | Sa: 10 - 18 Uhr | So: 10 - 13 Uhr

Wohlfühleck UECKERMÜNDE
Ueckerstraße 88 · Tel. 039771 815287
wohlfueleckueckermuende@web.de

wir machen's Ihnen...schön
MALER-& LACKIERMEISTER
Björn Köllner
FARBE & DESIGN
Dorfstraße 138
17375 Meiersberg
Tel. 039778 - 20488
Funk: 0157 73 94 36 79

deckars GmbH
Heizung · Sanitär · Klima
Individuelle Konzepte für Heizungs- und Sanitärinstallation im privaten Wohnungsbau, in größeren Objekten und im Industriebau.

- **Heizungssysteme – Installation und Wartung**
- **Trink- und Abwasserinstallationen**
- **Kältetechnik**
- **Bäderbau**
- **Regenerative Energien**

deckars GmbH | Chausseestraße 80 c | 17373 Ueckermünde
Telefon: 039771 25774 | info@deckars.de | www.deckars.de

ANZEIGEN

Schnelle Hilfe nach dem Sturm

Bäume werden entwurzelt und stürzen um, Häuserdächer werden abgedeckt und Gegenstände fliegen unkontrolliert durch die Luft. Sturmtief „Nadia" hat Ende Januar wieder gezeigt, wie auch in unserer Region ein Unwetter wüten kann. Von Penkun bis Ueckermünde waren Feuerwehren im Dauereinsatz, um die Schäden zu beseitigen. Doch was kann ich im Vorfeld tun? „Jeder kann von solch einem Ereignis betroffen sein. Verhindern können wir das nicht. Eine gute Absicherung und Vorbereitung hilft jedoch dabei, Schäden durch Sturm und Co. zu vermeiden beziehungsweise diese finanziell abzufangen", so der erfahrende Versicherungsvertreter Dany Baenz von der Provinzial. Jeder Einzelne sollte sein Eigentum regelmäßig prüfen, ob es einem Sturm standhalten kann oder beispielsweise Kellerfenster wirklich dicht sind, damit kein Wasser eindringen kann. Leider werden dabei besonders oft Gartenmöbel und Trampoline vergessen oder nicht gut genug vor Sturm gesichert.

Wenn es dann doch zum Schaden gekommen ist, empfiehlt Dany Baenz: „Nach einem Sturm sind einige Schäden ganz offensichtlich, andere eher versteckt. Schauen Sie genau hin, damit keine Spätschäden auftreten können." Grundsätzlich gilt: Notreparaturen und Aufräumen sind immer erlaubt. „Machen Sie zuerst Fotos von den Schäden, am besten als Übersicht und einige Detailbilder. Das vereinfacht die spätere Arbeit der Versicherungsfachleute." Gern können vorbereitend Angebote für Reparaturen eingeholt werden. Bei allen weiteren Fragen und natürlich der Schadensregulierung stehen Ihnen Dany Baenz und sein Team der Provinzial in Torgelow und Löcknitz gern zur Seite. Wichtig sei natürlich auch, regelmäßig den Versicherungsstatus zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. *pm*

Wie hier in Ueckermünde hat Sturmtief Nadia in der UER-Region zahlreiche Bäume entwurzelt. Foto: U. Bilaczewski

Dany Baenz e. K.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Bahnhofstraße 44 · 17358 Torgelow
Tel. 03976 / 2 56 200 · Fax 03976/ 5 56 202

Chausseestraße 79 · 17321 Löcknitz
Tel. 039754/ 5 28 48 · Fax 039754 / 2 28 49

torgelow-loecknitz@provinzial.de

ANZEIGE

fuer EUCH IN UER

Von FUER UNS-Jungredakteurin Annabell Roßfeldt

Der eigene Führerschein: Platz da, Freiheit ich komme!

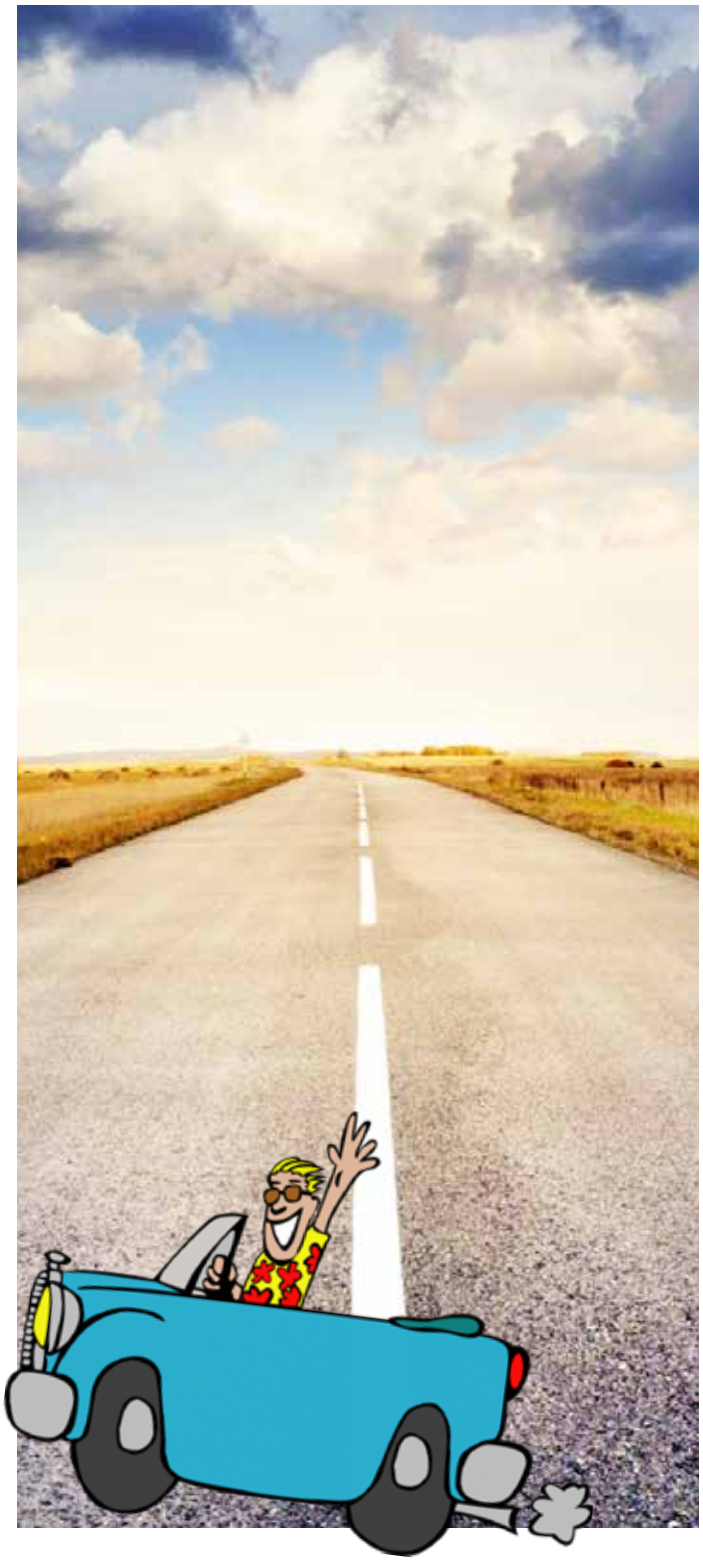
Autos gehören schon lange zum Alltag der Menschen. Die Bedienung der fahrenden Schätzchen scheint eigentlich für jeden möglich, weshalb man nach einigen Fahrstunden und einer gemeisterten Prüfung wohl auch den Führerschein in den Händen hält und anschließend losdüsen darf.

Doch ganz ehrlich, nicht jedem fällt das so leicht. Kupplung, Bremse, Gas und dann auch noch das Lenkrad festhalten. Das alles und der komplette Straßenverkehr drumherum können für absolute Überforderung sorgen, glaubt mir.

Alles fing damit an, dass ich das Anfahren lernen musste. Klingt easy. Stimmt! Aber man braucht Gefühl dafür. Irgendwann hat man´s dann raus. Es wird zur Gewohnheit. Aber mich begleitete während meiner kompletten Fahrschulzeit das „Absaufen". Gehört sicher bei so manchem Fahranfänger dazu, vielleicht jedoch in einem etwas geringeren Umfang.

Als ich dann einigermaßen geradeaus fahren und bremsen konnte, ging´s ab auf die Straßen in UER. Anfangs sehr aufregend, vielleicht sogar etwas gruselig. Aber Spaß beiseite, es ist machbar. Wie? Mit Übung und Geduld. Selbst in Berlin, dort ist das Straßennetz etwas komplexer als in unserer Region, wie wir wissen, bin ich schließlich ganz gut klar gekommen.

Und obwohl das Fahren immer einfacher wurde, hatte ich vor der praktischen Prüfung richtig Schiss. Schon eine Woche vorher war ich so aufgeregt, dass das Denken, Essen und Schlafen echt schwer fielen. Ging es Euch auch so? Wenn man dann endlich bestanden hat, ist es ein sehr



schönes Gefühl, das sich nach Erwachsenwerden anfühlt und nach Freiheit riecht. Mit dem Autofahren beginnt die Selbstständigkeit. Unabhängig durch die Gegend cruisen, ohne sich von Mama, Papa oder den Großeltern herumkutschieren lassen zu müssen oder auf den Bus angewiesen zu sein. Der Traum eines jeden Teenagers!

Obwohl, so unabhängig bin ich im Moment noch nicht ganz, da ich meinen Führerschein bereits mit 17 machte und sich das begleitende Fahren anschloss. Oft kein Geschenk sowohl für die Fahranfänger als auch für die Begleitpersonen. Mitunter führt es sogar zu Kopfschmerzen und einigen grauen Haaren, jedenfalls bei meinen Fahrkünsten. Aber egal wie viel Kontrolle man eigentlich selbst schon über das Auto hat, Eltern müssen eben Ratschläge geben, viele Ratschläge. Sie können nicht anders. Zu schnell oder zu langsam, zu früh oder zu spät. Sie wollen nicht meckern, denn sie wissen wie ihre eigenen Anfänge waren. Aber sie müssen natürlich ab und an das arme Auto erwähnen und die teuren Felgen, die ihnen manchmal furchtbar leidtun, wenn ihre Schützlinge am Steuer sitzen. Es braucht wohl etwas Zeit, bis sie auch bei ihren Kindern entspannte Beifahrer werden.

Bezüglich meiner Eltern habe ich noch Hoffnung, obwohl ihnen manchmal die blanke Angst in die Gesichter geschrieben steht - und zwar wenn ich eine Kurve durchfahre. Sie schreien hin und wieder sogar lauthals. Aber hey, ich habe alles unter Kontrolle - versprochen!

Gute Fahrt!
Eure Annabell

Vom Haff über Leipzig nach Portugal

Michael Schmals Literatur-Tipps im März

Hallo Frühling, kommst du bald? Der Winter war so lang und kalt. Ich sehne mich nach schönem Grün und Blumen, die im Felde blüh'n." Mit diesen Worten sehnte einst Hermann Hesse den Frühling herbei. Noch etwas lässt viele Menschen in der Regel den Frühling herbeisehnen, der Blätterwald der Leipziger Buchmesse. „Buchhändler diskutieren, Messebesucher flanieren, Jurys prämieren", so beschrieb das einmal die Leipziger Volkszeitung. Nun gut, mit dem Flanieren ist das wohl etwas übertrieben. Wer die Messehallen schon einmal erlebt hat, der fühlte sich eher an ein Rugbyspiel erinnert. Ich durfte die Messe als junger Buchhändler noch in den alten Messehäusern der Leipziger Innenstadt erleben, bevor es aufs heute bekannte Messegelände ging. Aber Flanieren hin oder her, mit beidem verbinde ich unvergessliche Erinnerungen.

Nun hatte leider schon wieder das „C"-Wort das letzte Wort und die Buchmesse, die live und in Farbe vom 17.- 20. März in Leipzig stattfinden sollte, wurde abgesagt - übrigens bereits zum dritten Mal. Portugal sollte in diesem Jahr das Gastland sein. So möchte ich es auf dieser Seite trotz Absage in Ihren Fokus rücken. Im Mittelpunkt der Messe sollten wieder die Vielfalt des Wortes und der Diskurs zwischen den Gegensätzen stehen.

Apropos Worte, um diese geht es auch in **Simon Winchesters** Roman **„Der Mann, der die Worte liebte"**. Es ist die unglaubliche und dennoch wahre Geschichte des „Oxford English Dictionary" (Wörterbuch der Englischen Sprache). Eine Geschichte von Mord, von Genie und Wahnsinn, von Gelehrsamkeit und von der Liebe zu den Wörtern. Es ist gleichzeitig die Biografie zweier Männer, James Murray und W.C. Minor, die wesentlich am Entstehen dieses Wörterbuches beteiligt waren.

Kommen wir zum Gastland dieses Jahres. Die portugiesische Literatur ist so faszinierend wie das Land und seine Geschichte selbst, vielfältig und facettenreich, eindringlich und spannend, aufwühlend und bewegend. Einer ihrer wichtigsten Vertreter ist **José Saramago**. Im Jahre 1998 wurde ihm der Nobelpreis für Literatur verliehen. In seinem Roman **„Memorial"** geht es auch um ein unglaubliches Ereignis. Es ist die Geschichte des Baus einer gewaltigen Klosteranlage in der Nähe von Lissabon im frühen 18. Jahrhundert. Aber bei weitem nicht die bloße Nacherzählung von geschichtlichen Ereignissen. Dieses Monument der Macht, so das Vorhaben König Joãos, sollte selbst Pracht und Größe des spanischen Escorial übertreffen. Dreizehn Jahre dauert die Errichtung des Klosters und unzählige Arbeiter schinden sich dabei jämmerlich zu Tode. Saramago stellt den Wahnsinn eines vermessenen Projekts dem Elend des gequälten und erniedrigten Volkes gegenüber. Nebenbei bemerkt, bis heute für viele „Bauherren" immer noch ein ungeliebtes Thema.

Michael Schmal Foto: S. Wolff

Da fragte schon ein lesender Arbeiter bei Bertolt Brecht: „Wer baute das siebentorige Theben? In den Büchern stehen die Namen von Königen. Haben die Könige die Felsbrocken herbeigeschleppt?" Wohl eher nicht. Dieses Buch kann uns unter anderem ehrfurchtsvoll an Generationen von Bauarbeitern denken lassen.

Bleiben wir noch einen Moment vor dem portugiesischen Bücherregal stehen und suchen wir nach dem Buchstaben F wie Figueiredo. **Isabela Figueiredos** Roman **„Die Dicke"** ist ein autobiographischer Roman. „Maria Luísa ist jung, intelligent und eigensinnig. Sie ist eine gute Schülerin und verfolgt konsequent ihren eigenen Weg. Doch sie ist dick. Dieser Umstand überlagert und beschädigt alles: ihre sozialen Kontakte, ihr Gefühlsleben, ihren Wirklichkeitsbezug. Im Studium lernt sie David kennen. Obwohl er ihren Körper begehrt, schämt er sich vor seinen Freunden für ihr Aussehen ... ." Aber so leicht lässt Marie sich nicht unterkriegen. Zwischen Aufbruch und Fragen bleibt die oft alltägliche Feststellung: „Ich bin noch nicht das, was ich werden soll. Aber was ist es, das mich erwartet?" Vielleicht sagt Friedrich Nietzsche es genau richtig „Werde der, der du bist."

Unter C wie Cabral finden wir **Afonso Reis Cabrals** Roman: **„Wir lieben dich Gisberta"**. „Ein wahrer Fall, der ein ganzes Land erschütterte. 'Wir lieben dich Gisberta', rufen ihr die Freier und die Zuschauer der Show zu, bei der die Transfrau als Marylin Monroe posiert. Als sie später in einer Bauruine in Porto haust, kümmert das niemanden mehr. Rafa, der sie als erster dort entdeckt, ist stolz auf sein ungewöhnliches Geheimnis. Es ist die Begegnung zweier Menschen am Rande der Gesellschaft. Doch dann wird ihm klar, dass auch die Frau ein Geheimnis hat. Eine Geschichte vom Rand der Gesellschaft: Afonso Reis Cabrals erschütterndes Porträt der obdachlosen Transfrau Gisberta - ausgezeichnet mit dem Premio Saramago."

Machen wir noch einen Ausflug in die Kinderabteilung. Viele von Ihnen kennen sicherlich **„Das fliegende Klassenzimmer"** von **Erich Kästner**, ein Buch, das schon Generationen von Lesern begeistert hat. Kästners und des Lesers frommster Wunsch, dass letztlich Anständigkeit, Fairness und Freundschaft über Bosheit und Frechheit siegen. In der heutigen Zeit sollte es (fast) keine treffendere Literatur für Kinder und angehende Jugendliche geben.

Nun gibt's auch noch **„Das zaubernde Klassenzimmer"** von Tina Zang. Das sind die lustigen Abenteuer von Elena, Felix und ihren Freunden. Elena ist sauer. Wohnungswechsel, Schulwechsel und das Ganze noch in ein völlig verschnarchtes Dorf. Als sie aber in die neue Klasse kommt, geschehen jede Menge merkwürdige Dinge. Oder warum piepsen zum Ende jeder Schulstunde drei Mäuse ein Lied und das Bioskelett scheint ihr zuzuwinken. Ein fröhliches Abenteuer mit einer gehörigen Prise Magie, das verspricht, doch wieder einmal ein Lesevergnügen für die ganze Familie zu werden ...

Zum Schluss mein ganz persönlicher Tipp: **Fernando Pessoa** mit **„Das Buch der Unruhe des Hilfsbuchhalters Bernardo Soares"**. Ein Buch, mit dem der Leser (ich) nie ganz fertig wird und es doch immer wieder zur Hand nimmt. Wer also gern hinter die Dinge schaut, hinterfragt und für den die Welt sich nicht einfach in Gut und Böse aufteilt, der wird an diesem Buch hängen.

„Wir alle, die wir träumen und denken, sind Hilfsbuchhalter, wir führen Buch und erleiden Verluste." ... von Fernando Pessao

Ihr Michael Schmal

„..." Zitate Verlagsinfos

PS: Und wenn ich Ihren Kindern beim Lesen behilflich sein kann, melden Sie sich einfach.

Möchten Sie **Michael Schmal** für eine **Lesung**
im Altenheim, in der Schule oder gar für eine öffentliche oder auch private Veranstaltung buchen,
können Sie das gern tun!

Tel. 0173 8545197
michaelschmal@web.de
michaelschmal.com

Sein Repertoire ist vielfältig. Vom Politroman bis zum Kinderbuch taucht
er mit Ihnen oder Euch gern in die spannende Welt der Bücher ein.

Apotheken-Notdienst für Uecker-Randow

Adler-Apotheke Ueckermünde 039771 22672	3.03. / 11.03. / 19.03. 27.03.
Viktoria-Apotheke Torgelow 03976 202001	5.03. / 13.03. / 21.03. 29.03.
Kronen-Apotheke Ferdinandshof 039778 2680	6.03. / 14.03. / 22.03. 30.03.
Greifen-Apotheke Torgelow 03976 201591	7.03. / 15.03. / 23.03. 31.03.
Marien-Apotheke Ueckermünde 039771 24475	4.03. / 8.03. / 12.03. 16.03. / 20.03. / 24.03. 28.03.
Randow-Apotheke Eggesin 039779 21192	1.03. / 9.03. / 17.03. 25.03.
Hirsch-Apotheke Ueckermünde 0171 2669394	2.03. / 10.03. / 18.03. 26.03.
Neue Apotheke am Markt Pasewalk 03973 20800	1.03. / 7.03. / 13.03. 17.03. / 25.03. / 31.03.
Eichen-Apotheke Pasewalk 03973 214071	2.03. / 8.03. / 14.03. 20.03. / 26.03.
Randow-Apotheke Löcknitz 039754 20309	3.03. / 9.03. / 15.03. 21.03. / 27.03.
Storch-Apotheke Pasewalk 03973 214373	5.03. / 11.03. / 19.03. 23.03. / 29.03.
Kreis-Apotheke Pasewalk 03973 210405	4.03. / 10.03. / 16.03. 22.03. / 28.03.
Delphin-Apotheke Löcknitz 039754 517861	6.03. / 12.03. / 18.03. 24.03. / 30.03.

Der Notdienst beginnt wochentags um 18 Uhr und endet um 8 Uhr. Samstags beginnt der Notdienst um 12 Uhr und endet Sonntag früh um 8 Uhr. Bis Montag 8 Uhr ist dann der sonntägliche Notdienst für Sie da.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Neues Schild begrüßt Gäste im Seebad

Die Badesaison am Ueckermünder Haffstrand rückt immer näher. Dabei entwickelt sich das Haffbad stetig weiter und bietet immer mehr Attraktionen. Dazu gehört auch die Badeplattform, die von den Prenzlauer Stadtwerken und der Ueckermünder Wohnungsbaugesellschaft gesponsert wurde.

Anfang des Jahres wurde nun ein neues Schild auf dem Parkplatz errichtet. So werden Gäste des Haffbads schon dort mit dem Hinweis auf die Badeplattform begrüßt.

Wie begeistert die Strandbesucher davon sind, zeigte sich bereits im vergangenen Sommer. Sicher werden auch in diesem Jahr wieder viele von der Plattform aus ins kühle Nass springen. Eine weitere Badeplattform ist bereits in Planung, die dann für noch mehr Badespaß sorgen wird. *swo*

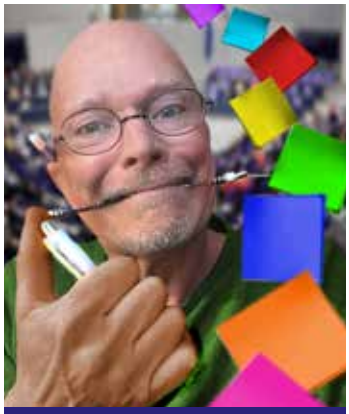
Eine satirische Kolumne von Ulrich Blume

Ein genialer Plan: Der Bundestag braucht „Parlamentspoeten“

Die 3 Autoren Mithu Sanyal, Simone Buchholz und Dmitrij Kapitelman sollen es angeblich gewesen sein, die diesen neuen Streich im „Bundes-Karneval der Eitelkeiten“ entfesselt haben. Wie einst die Hofnarren an des Königs Tisch sollen nun auch einige Dichter- und Denker*Innen am reich bestückten Abendmahl seiner Hoheit teilhaben und fortan als „Parlamentspoet*Innen“ von den guten Taten der Dreieinfaltigkeit in den höchsten Tönen singen. Solch ein „Amt“ (davon ist tatsächlich die Rede) „könne als Irritation, als Störfaktor dienen und zugleich Brücken bauen und Risse in unserer Gesellschaft heilen“, meinen die Ideengeber. Klar, dass sie ausgerechnet bei Katrin Göring-Eckhard von den Grünen sofort ein offenes Ohr dafür fanden. Kann sie doch selbst bereits mit hundertfachen rhetorischen Peinlichkeiten in den sozialen Netzwerken und am offenen Mikrofon prahlen. Ein schier unerschöpfliches Repertoire, aus dessen Urquell noch so mancher unerwarteter Lacher zu erwarten ist - folgerichtig, wenn man auf Wikipedia nach dem Lebenslauf der heutigen Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages fahndet. Bei der neuen Kultusministerin Claudia Roth (die mit der körperschmeichelnden Bekleidungsvielfalt aus „Herr der Ringe“) wird sie mit Sicherheit mit dieser weiteren fabelhaften Idee aus dem unerschöpflichen Initiativ-Register der neuen Ampelkoalition eine offene Tür eintreten. Ein Traum für uns alle wird also wahr werden: Künftig prangen die Ergüsse aus dem deutschen Parlament nicht nur von den Titelseiten der öffentlich-rechtlichen Hofberichterstattung, sondern werden auch in Gedicht-Form an uns herangetragen. Von Minnesänger*innen, die uns tagesaktuell die oralen Absonderungen der Abgeordneten, in Reime gegossen, jeden Morgen auf dem medialen Frühstücksteller servieren. Das sollte uns doch mal ein paar große Scheine wert sein.

„Ein neuer diskursiver Raum zwischen Parlament und lebendiger Sprache“ soll es werden und von einem „wertschätzenden Umgang mit unserer Sprache“ redet die Katrin. Und Recht hat sie! Viel zu viel Vokabel-Schrott hat sich in den Parlamenten schon breitgemacht. Für „Impflinge“, „Rattenfänger“, „Schwurbler“ und „Volksverhetzer“, für „Genesene“ wie „Ungenesene“, für „Durchgeimpfte“, „Geboosterte“ und anderweitige „Untertanen“ kann man mit etwas Talent gewiss noch lyrischere Formulierungen finden, die dann nicht so bösartig klingen, wie sie gemeint sind.

Ich würde sogar noch einen Schritt weitergehen: wo wir doch, ohne das Volk in die Entscheidungsfindung einbezogen zu haben, das fragwürdige, aber doch ausgesprochen wohlklingende Gendern schon mal gleich von den Journalisten ohne Murren hingenommen haben. Könnten wir da nicht auch gleich alle Teilnehmer von Talkshows und Nachrichten-Moderatoren verpflichten, künftig ausschließlich in Reimform zu kommunizieren? Das wäre doch



Ulrich Blume Montage: ZVG

zum einen viel unterhaltsamer und würde zum anderen so manche Schärfe aus der aufgeheizten Stimmung nehmen.

„Nun seid, Ihr Lieben, mal ganz still -
denn zu euch kommt gleich Anne Will.
Sie hat euch auch was mitgebracht –
den Tschentscher und den Lauterbach.Da
staunt ihr, was? Ein weit`res Mal ist auch
der Markus Söder da. Und weil wir die
schon öfter hatten … - … und jetzt noch
schnell die Wetterdaten.“

So ungefähr könnte das klingen. Und ja, da würden doch viele, die inzwischen all diese Formate abgewählt haben, vielleicht wieder zuschalten. Es käme endlich mal wieder frischer Humor ins Öffentlich-Rechtliche. Die Lachen-Auf-Kommando-Strategen Nuhr und Böhmermann mit ihren zähflüssigen Quoten könnten einpacken und man würde stattdessen auf die großen Klassiker zurückgreifen, wie zum Beispiel Patrick Lindner:

„Sommer, Sonne, Sand und Meer - Das ist viel zu lang schon her, Anna-Lena, Anna-Lena - Grade aus nach nirgendwo - davon träum ich sowieso, Anna-Lena, Anna-Lena“

Und gleich hinterher Udo Jürgens:

„Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals auf Hawaii, ging nie durch San Franzisco in zerriss`nen Jeans, einmal verrückt sein und aus allen Zwängen fliehn“

Einfacher ließe sich die Lobeshymne auf das Außenministerium gar nicht „artikultilieren“. Oft reichten nur wenige Zeilen solcher literarischer Erinnerungen an vergangene Zeiten und die Sympathiepunkte schlügen sofort auf die assoziierten Prototypen des aktuellen Wachsfigurenkabinetts um. Wäre das nicht einfach wunderbar? Es gäbe schon bald keine hinterlistigen Spaziergänge mehr. Uns wäre völlig egal, wie oft man uns boostern würde. Wir würden alles mit Enthusiasmus hinnehmen, was auch immer in den nächsten vier Jahren an die Wand fährt. Denn wir hätten überhaupt keine Zeit mehr, weil wir von morgens bis abends aus dem Lachen nicht mehr herauskämen.

Das wäre wahre Opposition, liebe CDU! Sucht nicht weiter verzweifelt nach Kompromissen zwischen den verfeindeten Lagern, sondern findet einen Poeten, der das Volk zum Lachen bringt. Und wenn ihr keine Idee habt: Die Katrin, die kennt sie alle!

Pasewalker Bahnhof

ORIGINAL

Suchen Sie die 5 Unterschiede!

Fast jeder in UER kennt ihn, den Pasewalker Bahnhof. Für einige wichtig, um mit dem Zug zur Arbeit oder zum Ausbildungsort zu kommen, bei anderen löst er schlichtweg das Gefühl von Urlaub aus. Auf ins Abenteuer! Sicher packt viele bald wieder die Reiselust. Die Menschen freuen sich darauf, endlich mal irgendwo anders unbeschwert Kraft zu tanken und sagen zu können: Ich bin dann mal weg! Natürlich nur für eine Weile, denn in UNSerer Region ist es wunderschön.

FÄLSCHUNG

Auflösung: 1) anderer Himmel 2) andere Farbe der Beschriftung 3) neben der Uhr fehlt ein Fenster 4) Verkehrzeichen hat sich geändert, Stoppschild 5) beim Fenster unter dem F fehlen Verstrebungen

Foto: HAFF media

NEWS vom Kulturportal Torgelow 03/2022

Tickets und weitere Informationen:
03976 252-153

Autoren-Lesung
mit Frank Wilhelm

BAND 6 DER REIHE

1945. Zwischen Krieg und Frieden

14.04.2022
19:00 Uhr - Gaststätte „VULCAN“ Torgelow
Eintritt: 2,50 €
Tickets: 03976 252153

Die Durchführbarkeit bzw. die aktuellen Zugangshinweise entsprechend der gültigen CORONA-Vorgaben entnehmen Sie ggf. bitte den Veröffentlichungen in der Tagespresse oder erfragen Sie diese in der Kulturabteilung des Rathauses Torgelow.

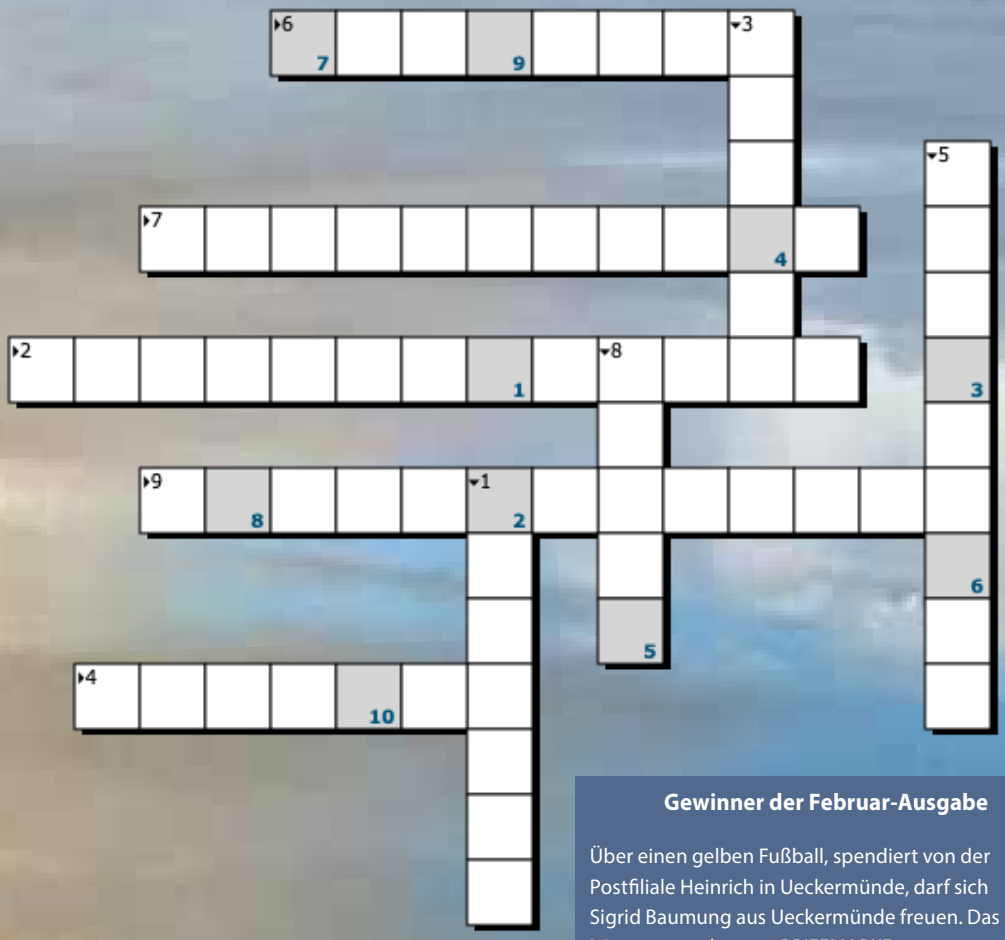
Das FUER UNS-Rätsel

Gewinnen Sie ein traumHAFFtes Gedichte-Meer!

Natürlich kann auch in der März-Ausgabe wieder fleißig gerätselt werden. Für Kenner dieser Region und Leser der FUER UNS ist das sicherlich ein Kinderspiel. Dieses Mal darf sich der Gewinner über ein neu erschienenes Buch freuen. Es trägt den Titel traumHAFFt - Ein Gedichte-Meer. Der Gedichtband von FUER UNS-Redakteurin Uta Bilaczewski wird spendiert von der verlegenden Firma HAFF media. Möchten Sie der Glückspilz sein? Dann schicken Sie uns **eine Mail** mit dem Lösungswort an: **gewinn@haffmedia.de oder eine Postkarte an: HAFF media GbR, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde**

Bitte beachten Sie, dass die Umlaute ä und ü zu ae und ue werden. Einsendeschluss ist der **15. März 2022**.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Gewinner der Februar-Ausgabe

Über einen gelben Fußball, spendiert von der Postfiliale Heinrich in Ueckermünde, darf sich Sigrid Baumung aus Ueckermünde freuen. Das Lösungswort lautete: BRIEFMARKE

LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

FRAGEN:

1) In welcher Stadt in UER befindet sich das Schüler- und Freizeitzentrum, das sich über eine brandneue Internetseite freut?
2) Womit überzeugt der Laden im Ueckermünder Kulturspeicher?
3) Welches Gebäude in Mönkebude erstrahlt dank der Farbe der Firma ClimateCoating seit ein paar Jahren wieder in neuem Glanz?
4) Welchen Beruf haben Kristin Lüthke und Anke Witt, deren Arbeit in dieser Ausgabe vorgestellt wird?
5) Was wird am 8. März gefeiert?
6) Wo in Ueckermünde ist am 26. März ein freiwilliger Arbeitseinsatz geplant?
7) Welche Zutat verleiht dem Kuchen von Backfee Veronika Menzl in dieser Ausgabe den Geschmackskick?
8) Wie heißt der ehemalige Musikschüler, den wir in dieser Ausgabe vorstellen, mit Nachnamen.
9) Welches Thema beschäftigt unsere Jungredakteurin Annabell Roßfeldt in ihrer März-Kolumne?

Foto: S. Wolff

ANZEIGEN

Katzenjammer?

Nicht mit uns!

WWW.UCKERSTROM.DE

UckerStrom®

Persönlich für Sie vor Ort in der Neckerstraße 76
im Zentrum von Neckermünde!

UckerStrom® | Markt

Di, Mi 9:00 - 13:00 Uhr + 13:30 - 18:00 Uhr
Do, Fr 9:00 - 13:00 Uhr + 13:30 - 16:00 Uhr